

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 8. September 2016
37. Jahrgang · Nummer 36

Zweiter Bad Ditzenbacher **Jugendtreff!**

für alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen

am **Mittwoch, den 14.09.2016**

von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

im Rathaus Bad Ditzenbach, Sitzungssaal

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

bei der Kreuzkapelle in Gosbach

am Sonntag, den 18. September 2016 um 10:30 Uhr

Musikalisch umrahmt vom

POSAUNENCHOR AUENDORF

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt



**Die KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE ST. MAGNUS IN GOSBACH
und die
EVANGELISCHE
CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE IM TÄLE
laden herzlich ein!**

Geführte Wanderung

am 12. September 2016

„Über den Maiweg zur Burgruine Hiltenburg“

13:15 Uhr Treffpunkt am Haus des Gastes



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

LANDRATSAMT GÖPPINGEN

Umweltschutzamt

Antrag von Herrn Elmar Schulz auf wasserrechtliche Erlaubnis

Antrag von Herrn Elmar Schulz, Helfensteinstraße 47 in 73342 Bad Ditzgenbach auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser der Dach-, Hof- und Verkehrsflächen des geplanten Neubaus „Palettenlager“ auf dem Flst. 493/4 sowie der Hof- und Verkehrsflächen einer Betriebserweiterung auf dem Flst. 493/1 auf Gemarkung Bad Ditzgenbach in die Fils

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Rathaus der Gemeinde Bad Ditzgenbach während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl im Rathaus der Gemeinde Bad Ditzgenbach als auch beim Landratsamt Göppingen, Umweltschutzamt, Zimmer 411, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

LANDRATSAMT GÖPPINGEN

Gruibinger Albraufmarathon am Sonntag, 11. September 2016 – Durchfahrt in Auendorf

Im Landkreis Göppingen findet am Sonntag, 11. September 2016 der 4. Gruibinger Albraufmarathon für Mountainbiker mit Zeitmessung statt. Alle Beteiligten (Veranstalter, Straßenverkehrsamt, Polizei, Gemeinden, Forstamt, Naturschutz usw.) haben sich erneut in konstruktiver Zusammenarbeit eingebracht, um diese sportliche Veranstaltung auf den Weg zu bringen. Die Strecken befinden sich in der Region zwischen dem oberen und unteren Filstal. Langdistanz: 94,5 km mit 2824 Höhenmeter (hm) - Kurzdistanz: 64,6 km - 1901 hm - Einsteiger 43,9 km mit 1169 hm und eine AOK Familientour mit 20 km - 350 hm.

Die Mountainbiker starten in Gruibingen - die Marathonstrecke führt über Mühlhausen im Täle entlang des Albraufs mit Abfahrten und Steigungen nach Bad Ditzgenbach-Auendorf, Deggingen-Reichenbach im Täle, Schlat, Eschenbach, Heiningen, Gammelshausen, Dürnau, Bad Boll, Eckwälden, Aichelberg, zum Landgasthof Deutsches Haus, über den Bossler und Wiesensteig, zurück nach Gruibingen.

Diese landschaftlich anspruchsvolle Strecke ist eine sportliche Herausforderung für Mountainbiker. Der tolle Streckenverlauf, ein engagierter Veranstalter mit ebensolchen Partnern und Sponsoren sind weiterhin der Garant für einen guten Ablauf der vierten Veranstaltung dieser Art in dieser schönen, abwechslungsreichen Region.

Die Teilnehmer werden auch die Gemarkung Bad Ditzgenbach-Auendorf im Zeitraum von 09.15 Uhr bis ca. 10.40 Uhr tangieren.

Die Ortsdurchfahrt Auendorf ist deshalb aus Sicherheitsgründen von 09.20 Uhr bis 10.50 Uhr kurzfristig gesperrt. Bitte parken Sie ggfls. Ihre Fahrzeuge rechtzeitig vor der Sperrung um. Die K1448 von Auendorf Richtung Gammelshausen bis zur Einmündung der L1217 ist in beide Richtungen von 09.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr voll gesperrt.

Wir bitten auch die Anwohner um Verständnis, wenn mit eventuellen kurzfristigen Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Die Streckenposten sind Ihnen bei Fragen gerne behilflich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Jugendtreff !

Wann und Wo?

Der zweite Bad Ditzgenbacher „Jugendtreff“ findet am **Mittwoch, den 14.09.2016** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Was wird im Treff gemacht?

Hier kannst Du Deine Ideen vortragen und gemeinsam mit unserem Bürgermeister Herrn Juhn und den anderen Teilnehmern des Jugendtreffs einen Plan entwickeln, wie man Deine und auch die Ideen anderer Teilnehmer umsetzen kann.

Wer darf teilnehmen?

Alle Jugendlichen ab 14 Jahren und junge Erwachsene bis 20 Jahre. Wir würden uns sehr freuen, wenn unser Angebot gut angenommen wird und viele Teilnehmer zum Jugendtreff erscheinen würden.

Euer

Herbert Juhn
Bürgermeister

<http://www.badditzenbach.de/>



Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 01. September 2016

Ersatzbeschaffung von zwei Kleintraktoren für den Bauhof
Bauhofleiter Bernd Ueding trägt vor, dass für eine effektive Arbeitsweise im Bauhof ein Kleintraktor unverzichtbar sei. Er sei ganzjährig im Einsatz. Für das Rasenmähen mit Frontmäherwerk und Auffangbehälter mit Hochentleerung werde er ebenso benötigt, wie für das Mulchen von Hochgras mit einem Heckmulchmäherwerk. Auch der Winterdienst auf Gehwegen, Friedhöfen, Plätzen und engen Straßen gehöre zu seinen Aufgaben.

Der im Jahr 2003 für den Bauhof angeschaffte Kleintraktor Fabrikat Kubota STA35 werde zusehends reparaturanfälliger. Seit 2013 würden sich die Reparaturkosten mittlerweile auf ca. 7.000 € belaufen. Die damit einhergehenden Ausfallzeiten seien insbesondere beim Rasenmähen und im Winterdienst nur schwer auszugleichen.

Aktuell sei der Heckkraftheber gebrochen. Die Reparaturkosten hierfür werden auf ca. 1.500 € geschätzt.

Für eine Ersatzbeschaffung durch einen Kubota STW40 spreche Folgendes:

- moderner, sparsamer Motor: Dieselverbrauch geringer
- höhere Motorleistung und neue Anbaugeräte ermöglichen produktiveres Arbeiten
- keine Reparaturen notwendig, Leasing erlaubt genaue Kalkulation
- bessere Sicht, einfachere Bedienung
- Mulchmäherwerk und Winterdienstausrüstung des Altfahrzeugs können übernommen werden
- Neufahrzeug hat fast identische Abmessungen wie das Altfahrzeug
- Altfahrzeug kann defekt um 6.500 € in Zahlung gegeben werden

Er weist darauf hin, dass im Bereich der Gebäudetechnik personelle und inhaltliche Veränderungen anstehen. Nach der Kündigung des langjährigen Hausmeisters werde diese Stelle neu besetzt. Der neue Mitarbeiter, der unter anderem mit den elektrotechnischen Prüfungen der ortsveränderlichen Betriebsmittel betraut werden soll, werde sich vermehrt auf den Bereich Gebäudetechnik konzentrieren. Die Grünpflege und den Winterdienst übernehme zukünftig der Bauhof. Sinnvoll erscheine deswegen auch noch eine Ersatzbeschaffung für den bisher ausschließlich durch den Hausmeister genutzten, vergleichsweise kleinen und nur wenig leistungsfähigen, Rasentraktor Cub Cadet CC 2250 RDH 4WD.

Mit einem zweiten Kubota STW40 könnte der bisher vom Hausmeister erbrachte Winterdienstesatz deutlich effektiver gestaltet werden. Zudem könnte der bisherige Kubota-Kleintraktor im Winter entlastet werden. Auch der Ausfall eines Kleintraktors könnte zukünftig deutlich besser kompensiert werden. Zwei Kleintraktoren eröffnen auch in der Grünpflege neue Möglichkeiten. Gleichzeitiges Rasenmähen und das Mulchen von Hochgras wäre damit möglich. Mit einem Anhänger ausgestattet wäre der zweite Kleintraktor auch ein Fahrzeug für den Gärtner zum Gießen oder zur Pflege der Beete. Aktuell werde der Cub Cadet nur im Winterdienst eingesetzt. Ein zweiter Kubota STW40 wäre das ganze Jahr im Einsatz.

Die Verwaltung habe zwei Angebote für einen Kubota STW40 eingeholt. Ein Kubota STW40 sei mit einer Mähhausrüstung ausgestattet, der andere mit einer Winterdienstausrüstung. Bei dem ersten Angebot handelt es sich um ein Vorführfahrzeug, das sofort verfügbar wäre.

GR Schulz fragt nach, ob die Ersatzbeschaffung im Haushaltsplan eingeplant ist. Herr Ueding teilt mit, dass erst 2017 ein Ersatz vorgesehen war. Der Tausch Cub Cadet war nun eine neue Idee aufgrund der Umstrukturierung.

GR Straub findet es positiv, dass man dazu übergeht die Maschinen zu leasen. Damit entgeht man größeren Reparaturen. GR Moser stört sich daran, dass man nur Kubota anbieten hat lassen und keine anderen Hersteller. Die Gesamt-Leasingrate für den Bauhof betrage 4000 € im Monat. Herr Ueding erwidert daraufhin, dass die Abmessungen des Kubota genau auf den Gehweg und die vorhandenen An-

baugeräte auf den Kubota passen. Die Mitarbeiter kennen sich mit der Maschine aus, deshalb macht es keinen Sinn, auf einen anderen Hersteller zu gehen.

GR Schulz schlägt daraufhin vor, einen neuen Kubota SWT40 zu kaufen und dafür den Cub Cadet abzustoßen und den alten Kubota SWT35 trotzdem reparieren zu lassen. Damit hätte man zwei Kubota. Dann kann man abwarten, ob und in welcher Dimension nächstes Jahr Reparaturen anfallen. Ggf. kann nächstes Jahr dann doch noch ein neuer Kubota angeschafft werden, falls zu viele Reparaturen anfallen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin mehrheitlich für den Rasentraktor Cub Cadet CC 2250 RDH 4WD wird als Ersatz ein Kubota STW40 mit Winterdienstausrüstung zu einer monatlichen Leasingrate von 520,80 € beschafft.

Änderung des Landschaftsschutzgebietes 'Albhochflächen um Hohenstadt und Drackenstein mit oberem Gosbachtal'; Anhörung der Verfahrensbeteiligten

BM Juhn trägt vor, dass das Landratsamt Göppingen als untere Naturschutzbehörde die Änderung des Landschaftsschutzgebietes "Albhochflächen um Hohenstadt und Drackenstein mit oberem Gosbachtal" beabsichtige. Mit dieser Änderung soll die bestehende Landschaftsschutzgebietsverordnung vom 15.01.1997 zonierte werden.

In dem bestehenden Landschaftsschutzgebiet, das eine Größe von 1.485 ha aufweist, sollen vier Zonen mit Erlaubnisvorbehalt zugunsten von Windenergieanlagen mit einer Gesamtfläche von ca. 364 ha ausgewiesen werden. Dabei befindet sich die Windenergiezone 1 auf der Gemarkung Drackenstein (Vorranggebiet GP 26) und die Windenergiezonen 2-4 auf der Gemarkung Hohenstadt (Vorranggebiet GP 27).

Durch die Zonierung mit Erlaubnisvorbehalt kann eine Erlaubnis für die Errichtung oder wesentliche Änderung von immissionsschutzrechtlichen genehmigungsbedürftigen Windenergieanlagen und der hierfür erforderlichen Neben- und Erschließungsanlagen erteilt werden, wenn dies aus Gründen des überwiegenden Interesses notwendig ist, worüber in der Regel im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren dann mitentschieden wird.

Als Behörde, deren Aufgabengebiet durch das Vorhaben berührt ist, wird die Gemeinde Bad Ditzenbach nach § 24 Abs. 1 des Landesnaturschutzgesetzes angehört und hat die Gelegenheit eine Stellungnahme bis zum 06.09.2016 zum Vorhaben abzugeben.

Der Gemeinderat hat grundsätzlich keine Bedenken, regt aber an, das Gebiet kleiner zu dimensionieren.

Errichtung und Betrieb eines Windparks mit neun Windkraftanlagen; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

BM Juhn teilt mit, dass der Verband Region Stuttgart am 30.09.2015 das Vorranggebiet GP-26 (Harlachen) im Entwurf beschlossen habe. Das Vorranggebiet umfasse den Bestandswindpark (3 Windkraftanlagen) und eine Erweiterung in südliche und westliche Richtung. Die Erweiterung liege größtenteils auf Gemarkung Drackenstein.

Die Firma Megawatt Gesellschaft für Windenergie mbH plane die Errichtung und den Betrieb von neun Windkraftanlagen auf den Gemarkungen Drackenstein (8 Anlagen) und Gosbach (1 Anlage) im Landkreis Göppingen als südliche und westliche Erweiterung des bestehenden Windparks Harlachen.

Der Windpark falle unter Anhang 1 Nr. 1.6.2 der 4. BImSchV. Für die Errichtung und den Betrieb dieses Windparks sei eine Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erforderlich. Einen entsprechenden Antrag habe die Firma Megawatt Gesellschaft für Windenergie mbH am 12.05.2016 beim Landratsamt Göppingen eingereicht. Zu diesem Zeitpunkt sei der Antrag allerdings noch unvollständig gewesen. Die fehlenden Unterlagen wurden zwischenzeitlich nachgereicht.

Die Gemeinde Bad Ditzenbach könne zu dem Vorhaben eine Stellungnahme bis 2. September 2016 abgeben. Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben grundsätzlich zu, mit dem Hinweis, dass möglichst weniger als 9 Anlagen gebaut werden sollen.



1. - 15. Änderung der 5. Fortschreibung FNP 2030; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange

BM Juhn trägt vor, dass der Gemeindeverwaltungsverband Laichinger Alb seinen Flächennutzungsplan fortschreiben und insgesamt zehn Neuausweisungen, zwei Umwandlungen und zwei Berichtigungen von nicht gewerblichen Flächen vornehmen möchte.

Sie beinhalten eine Wohnbaufläche und eine gemischte Baufläche, eine Fläche für Gemeinbedarfseinrichtungen, zwei Sonderbauflächen, zwei Flächen für Versorgungsanlagen, eine Fläche für Verkehr und eine Grünfläche. Hinzu komme die mit einer der Neuausweisungen verbundene Rücknahme einer bestehenden Baufläche und Überführung in eine Fläche für die Landwirtschaft.

Die Gemeinde Bad Ditzzenbach werde an dem Verfahren beteiligt und könne bis zum 7. September 2016 eine Stellungnahme abgeben.

Betroffen seien folgende Städte und Gemeinden: Laichingen, Westerheim, Merklingen, Nellingen und Heroldstatt.

Da die Änderungen keine negativen Auswirkungen auf die Gemeinde haben, beschließt der Gemeinderat auf die Abgabe einer Stellungnahme zu verzichten.

6. Fortschreibung FNP 2030 - Teilfortschreibung Gewerbe - Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange

BM Juhn trägt vor, dass der Gemeindeverwaltungsverband Laichinger Alb mit der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans weitere Gewerbeflächen ausweisen möchte, die für die Eigenentwicklung der Gemeinden benötigt werden.

In der Stadt Laichingen mit zentralörtlicher Funktion im Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg 2002 sollen Flächen für die Ansiedlung von auswärtigen Firmen zur Verfügung gestellt werden. Die Stadt Laichingen beantragt insgesamt 14,9 ha neue gewerbliche Baufläche.

Die Gemeinde Westerheim möchte insbesondere für die langfristige Standortsicherung der Fensterbaufirma Kneer Erweiterungsmöglichkeiten bereithalten. Parallel dazu werden gewerbliche Bauflächen in gleichem Umfang aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen und wieder als Grünfläche und landwirtschaftliche Flächen dargestellt.

Die Gemeinde Merklingen möchte neben der Anpassung des Flächennutzungsplanes an den genehmigten Bebauungsplan „Breite III“ ebenfalls einen Flächentausch vornehmen. Die bisher gewerbliche Fläche „Ost“ ist nicht umsetzbar. Aus diesem Grund beabsichtigt die Gemeinde diese Fläche zurück in Fläche für die Landwirtschaft zu wandeln und dafür die flächenmäßig geringfügig größere Fläche „Nord-Ost“ als gewerbliche Baufläche auszuweisen. Hier ist die Bebauung aufgrund der Eigentumsverhältnisse kurzfristiger möglich.

Die Gemeinde Nellingen beabsichtigt für die Eigenentwicklung den nächsten Bauabschnitt des Gewerbegebietes „Oppinger Grund III“ auszuweisen. Dafür findet parallel zur Flächenausweisung im Flächennutzungsplan die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oppinger Grund III“ statt. Die Gemeinde wird zur Kompensation eine ca. 0,9 ha große bestehende gewerbliche Baufläche wieder zurück in Fläche für Landwirtschaft umwandeln.

Die Gemeinde Heroldstatt möchte bei der Teilfortschreibung Gewerbe, die beiden gewerblichen Bauflächen „Auf dem Wörth X“ und „Bei dem Kreuz“ ausweisen. Für die gewerbliche Baufläche „Auf dem Wörth X“ wird parallel bereits ein Bebauungsplan aufgestellt.

Die Gemeinde Bad Ditzzenbach habe Gelegenheit hierzu eine Stellungnahme bis zum 7. September 2016 abzugeben.

BM Juhn teilt mit, dass der Gemeindeverwaltungsverband Laichinger Alb evtl. ein interkommunales Gewerbegebiet im Zuge des Bahnhalts plane, an dem sich die Umlandgemeinden auch beteiligen könnten. Im Gegenzug sollen sich diese Gemeinden natürlich auch an den Kosten des Bahnhalts beteiligen.

Da die Änderungen keine negativen Auswirkungen auf die Gemeinde haben, beschließt der Gemeinderat auf die Abgabe einer Stellungnahme zu verzichten.

Burgruine Hiltenburg - Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Mauerlücke

In der Gemeinderatssitzung vom 07.04.2016 hat der Gemeinderat erneut über die Schließung der Mauerlücke an der Nordwestseite beraten. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, einen Zuschussantrag beim Regierungspräsidium Stuttgart für die Sicherstellung und Teilergänzung der Mauerlücke zu stellen.

BM Juhn trägt vor, dass die Verwaltung in der Zwischenzeit einen Zuschussantrag beim Regierungspräsidium Stuttgart für die Sicherstellung und Teilergänzung der Mauerlücke an der Hiltenburg gestellt habe. Der Antrag wurde für das Förderjahr 2017 vorgemerkt.

Gleichzeitig habe die Verwaltung, wie vom Gemeinderat gewünscht, weitere Angebote für die Arbeiten an der Mauer eingeholt. Fünf Firmen wurden um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Vier Angebote wurden eingereicht. Die Firma Leonhard Weiß konnte aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgeben.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Dengel GmbH mit 66.005,79 € abgegeben.

Bisher wurden die Sanierungsmaßnahmen an der Hiltenburg in der Regel mit 20 % bis 30 % bezuschusst, so dass davon auszugehen sei, dass reine Netto-Kosten zwischen 35.000 und 40.000 Euro auf die Gemeinde Bad Ditzzenbach für die Absicherungsmaßnahme zukommen werden. Die Durchführung der Maßnahme sei unabdingbar und dringend, da sonst die Gefahr bestehe, dass bisher gut erhaltene Mauerstücke ebenfalls Schäden erleiden sowie weiteres Erdmaterial abbreche.

Die Verwaltung schlage deshalb vor, den Auftrag vorbehaltlich des Erhalts einer Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Regierungspräsidium Stuttgart an die Firma Dengel GmbH zu vergeben. Die Ausstellung der Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Regierungspräsidium Stuttgart sei telefonisch zugesichert worden.

Es sei geplant, dass die Firma Dengel die Maßnahme in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchäologen und Archäologie-Studenten durchführe. Die Kosten für den Einsatz der Studenten übernehme der Landkreis Göppingen.

Die Fachdienstleiterin für das Finanzwesen Annika Krapf stellt kurz die finanziellen Auswirkungen dar. Es sind bereits zweckgebundene Spenden in Höhe von 18.500 € für die Hiltenburg eingegangen, die noch für die Burgruine ausgegeben werden können. Was noch an weiteren Spenden eingeht, sei noch nicht vorhersehbar.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Dengel GmbH - vorbehaltlich des Eingangs der Unbedenklichkeitsbescheinigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart - mit der Schließung der Mauerlücke an der Nordwestseite der Hiltenburg entsprechend dem Angebot in Höhe von 66.005,79 € brutto zu beauftragen.

Bericht über die während der sitzungsfreien Sommerpause weitergeleiteten Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde während der sitzungsfreien Sommerpause zugestimmt sowie das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde und die erforderlichen Befreiungen nach den §§ 30, 34 und 36 BauGB erteilt:

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Drackensteiner Str. 128 in Gosbach
- Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Schillerstr. 14 in Bad Ditzzenbach
- Umnutzung und Erweiterung der Lager-/Produktionshalle zur Fahrzeughalle auf dem Grundstück Göppinger Straße 13 in Auendorf
- Errichtung eines Schuppens auf dem Grundstück Buchenweg 10 in Bad Ditzzenbach

Bekanntgaben und Verschiedenes

BM Juhn gibt folgende Dinge bekannt:

Die *Musikkapelle Bad Ditzzenbach* ist am letzten Wochenende in das Bürgerhaus (ehemaliges katholisches Gemeindehaus) umgezogen.



Asylbewerber – Anschlussunterbringung

BM Juhn teilt mit, dass der Gemeinde Bad Ditzenbach ursprünglich drei Gambier zur Anschlussunterbringung zugewiesen werden sollten. Hierfür sollte eine Wohnung von der Gemeinde angemietet werden.

In der Zwischenzeit habe eine bereits in Bad Ditzenbach in der Gemeinschaftsunterkunft lebende Familie ein Bleiberecht erhalten. Aus diesem Grunde habe man mit dem Landratsamt Kontakt aufgenommen, um zu erreichen, dass anstelle der drei Gambier, die Familie mit 3 Kindern in die Anschlussunterbringung gebracht werde.

Nun habe das Landratsamt mitgeteilt, dass zwei der Kinder noch nicht anerkannt seien und sie deshalb noch nicht in die Anschlussunterbringung kommen könnten. Solange werde aber der Vermieter die Wohnung nicht frei halten. Hier sei er noch mit dem Landratsamt in Verhandlungen.

Am Mittwoch, 14. September 2016 findet um 18:00 Uhr der 2. *Jugendtreff* im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die *nächste Gemeinderatssitzung* findet am 22. September 2016 statt. Sowohl im Oktober als auch im November sei bisher nur jeweils eine Sitzung geplant. Bei Bedarf könnte am 1. Dezember 2016 noch eine weitere Gemeinderatssitzung eingeschoben werden.

Der *öffentliche Teil* dieser Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/-innen.



Unsere Altersjubilare

Herzlichen

Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

am 9. September

Frau Veronika Grandel, Sonnenbühl 8
zum 70. Geburtstag

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach,
Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach,

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co.
KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon
07161 93020-0, www.nussbaummedien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500,
anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

Vertrieb und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Sonntagsdienst

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Zentrale Notfallpraxen in der
Helfensteinklinik Geislingen und
Klinik am Eichert Göppingen
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zentrale Notfallpraxis für Kinder

Telefon 0180 607 1611

Klinik am Eichert, Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **0711 7877766** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 09.09.2016

Seebach Apotheke, Geislingen
Hohenstaufenstraße 18

Samstag, 10.09.2016

Johannes Apotheke, Gingen
Bahnhofstraße 24

Sonntag, 11.09.2016

Stern Apotheke, Geislingen
Tälesbahnstraße 2

Montag, 12.09.2016

Wölk Apotheke, Geislingen
Stuttgarter Straße 100

Dienstag, 13.09.2016

Christin'sche Apotheke, Deggingen
Mühlstraße 2

Johannes Apotheke, Gingen
Bahnhofstrasse 23

Mittwoch, 14.09.2016

Apotheke im Nel Mezzo, Geislingen
Bahnhofstraße 94

Donnerstag, 15.09.2016

Fils Apotheke, Geislingen
Überkinger Straße 59

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst

Notruf: 112

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen
Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,
Krügerstraße 29/1, Bad Ditzenbach-Auendorf

Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112



Feuerwehrgerätehaus, Hefensteinstraße 18,
Bad Ditzenbach
Telefon: 07334 921141,
Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzenbach-Auendorf
Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH
& Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige
Störungsnummer: 07331 209-777

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40,
Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 9601-0
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen
Telefon 07161 500506

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich
Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen
Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de
Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.
Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.



Neutrale, umfassende, individuelle
und kostenlose Beratung rund um
das Thema Pflegebedürftigkeit und
Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr
Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzenbach können Baumschnitt anliefern.

Für die Bad Ditzenbacher Senioren

Frau Stirn vom Kreissenorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können.

Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Stirn (Tel. 07331/66364).

Wochenmarkt

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt
jeden **Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr**
auf dem
Thermalbadparkplatz



Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold
Notarvertreterin Regine Reith
Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig
Telefon: 07335/184950; Telefax: 07335/921109
E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de
Termine nach Vereinbarung.

Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen Gesprächszeiten:
Mo. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr



Schulverband „Oberes Filstal“

Jahresrechnung 2015

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes „Oberes Filstal“ hat in ihrer Sitzung vom 26.07.2016 die Jahresrechnung 2015 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 wird gem. § 95 GemO wie folgt festgestellt:

- in Euro -

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	1.055.448,41	324.556,36	1.380.004,77
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	9.000,00	9.000,00
3. ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	46.000,00	46.000,00
4. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.055.448,41	287.556,36	1.343.004,77
5. Soll-Ausgaben	1.012.468,63	259.647,46	1.272.116,09
6. Neue Haushaltsausgabereiste	65.808,16	27.908,90	93.717,06
7. ab: Haushaltsausgabereiste vom Vorjahr	22.828,38	0,00	22.828,38
8. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.055.448,41	287.556,36	1.343.004,77
9. Differenz 8 ./ 4 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich			
10. Abgänge an			
10.1 Haushaltseinnahmeresten	0,00	0,00	0,00
10.2 Haushaltsausgabereisten	0,00	0,00	0,00
11. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
12. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00

2. Veränderungen der Vermögensbestände und der Schulden

	Stand 01.01.2015	Abgang	Zugang	Stand 31.12.2015
Allgemeine Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darlehensschulden	85.000,00 €	13.000,00 €	258.500,00 €	330.500,00 €

Die Jahresrechnung liegt vom 12.09.2016 bis 20.09.2016 jeweils einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus im Bürgerzentrum, Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen, Zimmer 224 oder 221, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Deggingen, 19.08.2016
 gez. Karl Weber, Verbandsvorsitzender

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage 2016 in 73312 Geislingen, Schillerstraße 2 beim Stadtarchiv in der "MAG"

Zimmer 3
 08:40 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 15:40 Uhr

Terminvereinbarung unter
 0711 - 61466 - 510 oder www.eservice-drv.de

Termine:
 14.09., 28.09.
 12.10., 26.10.
 09.11., 23.11.
 14.12 2016

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis zum Termin mit.

Grünpflegepatenschaften

Werden Sie Grünpate!

Die Gemeinde Bad Ditzenbach sucht weitere Bürgerinnen und Bürger, die in Eigeninitiative die Pflege von Grün übernehmen und damit Grünpaten werden.

Folgende Arbeiten können von Pflegepaten übernommen werden:

- Bäume und Sträucher bei Trockenheit wässern
- Flächen von Unrat säubern

- Schäden an Bäumen und Sträuchern melden
- Baumscheiben von konkurrierendem Unkraut befreien

Der Bauhof unterstützt und berät die Pflegepaten in fachlicher Hinsicht.

Folgende Arbeiten sollen nicht von den Pflegepaten durchgeführt werden, da sie zu gefährlich sind oder dem allgemeinen Pflegeziel zuwider laufen:

- Kronenpflege und -schnittarbeiten an Bäumen
- Fällarbeiten oder Arbeiten, bei denen der Einsatz von Leitern notwendig ist
- Ausbringen von Pestiziden

Jeder kann Grünpate werden

Grünpate kann jeder werden. Die Übernahme von Pflegepatenschaften ist eine sinnvolle und für alle Beteiligten vorteilhafte Möglichkeit, das gemeindliche Erscheinungsbild positiv zu beeinflussen. Ein sauberes und gepflegtes Gemeindebild erhöht das Wohlfühlgefühl der Bürger und damit auch die Identifikation mit ihrer Gemeinde. Sponsoring ist eine weitere Möglichkeit der Übernahme von Pflegeleistungen.

Es gibt viele gute Gründe, ein Grünpate zu werden. Einige Paten gibt es schon, weitere sollen es werden. Interessierte melden sich bitte beim Rathaus.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.nussbaummedien.de





Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Die Gemeinde Bad Ditzenbach (ca. 3.600 Einwohner) sucht **ab 5. Dezember 2016** für ihren Mühlenkindergarten in Bad Ditzenbach einen/eine

Erzieher/-in in Teilzeit (50 %)

als Elternzeitvertretung. Die Stelle ist zunächst befristet bis 15. Januar 2019.

Unser Kindergarten bietet gruppenübergreifende Angebote für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren. Im Untergeschoss des Kindergartens ist eine Kleinkindgruppe für Kinder ab 1 Jahr eingerichtet.

Zu unserer viergruppigen Einrichtung (davon eine Außen-gruppe) gehören derzeit dreizehn Kolleginnen und bis zu 71 Kinder.

Wir wünschen uns eine engagierte Kraft, die sich aktiv in die tägliche Arbeit einbringen und unser Team unterstützen möchte. Teamfähigkeit und Freude an der pädagogischen Arbeit mit den Kindern setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe S 8a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Sozial- und Erziehungsdienst.

Gerne können Sie sich die Einrichtung vor Ort anschauen. Bitte setzen Sie sich hierzu mit der Kindergartenleitung Frau Sabine Klein (07334 3290) in Verbindung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 30. September 2016** an die Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach oder per E-Mail an a.rosenberger@badditzenbach.de
Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Rosenberger (07334 9601-16).

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.

Am Montag beginnt die Schule wieder!

Die Gemeinde bittet um besondere Vorsicht im Straßenverkehr

Wir bitten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den kommenden Tagen besonders vorsichtig zu fahren und insbesondere auf Schulanfänger zu achten.

Gerade die frischgebackenen ABC-Schützen müssen neben dem neuen Lebensabschnitt „Schule“ auch schwierige Situationen im Straßenverkehr meistern und bedürfen daher verstärkter Aufmerksamkeit.

Natürlich haben sich die Schüler in den ersten Tagen nach den Ferien auf dem Schulweg viele Neuigkeiten zu erzählen, und die Schüler müssen sich erst wieder an den täglichen Schulgang gewöhnen.

Doch auch die Eltern sollten ihre Kinder auf folgende Regeln hinweisen:

- Wenn eine Ampel außer Betrieb ist, haben Fußgänger gegenüber Fahrzeugen keinen Vorrang.
- An der Ampel erst losgehen, wenn sie „Grün“ zeigt und auch dann erst, nachdem man sich vergewissert hat, dass der Weg tatsächlich frei ist.
- An Fußgängerüberwegen ohne Ampel zeigt man den herannahenden Kraftfahrern durch die hochgehobene Hand, dass man die Straße überqueren möchte.
- Auch am Zebrastreifen stets davon überzeugen, dass die Fahrbahn frei ist beziehungsweise dass alle Fahrzeuge halten.
- Grundsätzlich gilt beim Überqueren einer Straße: „Schau links, schau rechts, dann nochmals links“ bevor man losgeht.
- Auch während des Überquerens der Fahrbahn auf den Verkehr achten.

Zudem ist es besonders wichtig, dass Sie Ihrem Kind beibringen, *niemals zwischen parkenden Fahrzeugen über die Fahrbahn zu laufen*. Gerade Schulanfänger werden aufgrund ihrer geringen Körpergröße von den parkenden Fahrzeugen fast vollständig verdeckt. Autofahrer werden daher auch um erhöhte Bremsbereitschaft gebeten, wenn sie an einer Reihe abgestellter Fahrzeuge vorbeifahren.

Des Weiteren sollten die Schulkinder rechtzeitig auf den Schulweg geschickt werden. Denn Zeitdruck macht unvorsichtig und bedeutet Gefahr.

Es sollte außerdem darauf geachtet werden, dass Kinder, vor allem bei schlechtem Wetter, immer in hellen Farben gekleidet sind, damit sie von Autofahrern rechtzeitig erkannt werden können. Gelbe Mützen, ein gelber Schulranzen oder ein gelber Umhang erhöhen die Sicherheit Ihres Kindes.

Land schreibt Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2017 aus

Bewerbungsschluss: 28. Oktober 2016

Die Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler und -künstlerinnen Baden-Württembergs. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2017, der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Mit 17.000 Euro ist der baden-württembergische Kleinkunstpreis einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro übernimmt Lotto Baden-Württemberg.

Gestiftet wurde die Auszeichnung vom Land Baden-Württemberg zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst. Zwischenzeitlich hat sich der Preis zu einem wichtigen Baustein in der Kulturförderung des Landes entwickelt, den auch bereits etablierte Künstlerinnen und Künstler erhalten haben. Zudem ist Baden-Württemberg bisher bundesweit das einzige Land, das einen Preis dieser Art vergibt.

Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Akademie Schloss Rotenfels. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden.

Eine Jury, bestehend aus Künstlern und Künstlerinnen, Kritikern und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung der Auszeichnung erfolgt durch ein Mitglied der Landesregierung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Diese findet am 2. April 2017 in der Stadthalle in Biberach/Riß statt. Bewerbungsschluss ist der 28. Oktober 2016.

Als diesjährige Preisträger und Preisträgerinnen wurden der Pantomime, Schattenspieler und Bauchredner Günter Fortmeier aus Oberried im Südschwarzwald und das A-capella-Ensemble Unduzo aus Freiburg ausgezeichnet. Förderpreise erhielten die Schlagzeugmafia aus Mannheim und das Duo Lumpenpack aus Stuttgart sowie der Liedermacher Matthias Weiss aus Schorndorf.

Der zum siebten Mal vergebene Ehrenpreis ging posthum an den im vergangenen Jahr verstorbenen Liedermacher Christof Stählin. Bisherige Preisträger waren die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann sowie die Kabarettisten



Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling und das Grachmusikoff Trio. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

Wegen einer internen Feier

ist das Rathaus und das Bürgerbüro mit Postagentur am **Freitag, den 09. September 2016** ab 09:45 Uhr geschlossen.



...wohin nur mit den ganzen Kabeln ?



Lokale Agenda Bad Ditzgenbach

Die gute Tat:

"Zu verschenken!"

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

- | | |
|-------------------------------------------|---------------|
| Einzelsessel bunt gemustert | 07335/9244855 |
| Wohn- und Sitzgarnitur, gut erhalten | 07023/2877 |
| 2 Eheim-Filter | |
| Pumpenteile | |
| Ordner | 07335/2088 |
| Kleiner Holz-/Kohleofen | |
| Eckschreibtisch mit Tastaturauszug, Buche | |
| Elektroradiator auf Rollen | |
| Röhren-Farbf Fernseher | 0178/1806603 |
| großer Wohnzimmertisch mit Marmorplatte | 07335/2131 |
| Röhrenfernseher Metz 70 cm | 07334/5621 |
| runder Esstisch mit 6 Stühlen | 07335/2828 |



Ab damit in den Graben!

In den Räumen vom „Treffpunkt Miteinander“ muss Altes raus:



... und frische Farbe an die Wände



Freundeskreis Asyl Bad Ditzgenbach

Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen.

(Hubert Burda)

Fleißige Hände tragen momentan dazu bei, dass es in unsere Fahrradwerkstatt nicht mehr hinein regnen kann..... und dass wir beim Arbeiten zukünftig auch etwas sehen.



Wir danken **allen**, die dazu beitragen, dass wir sowohl die Fahrradwerkstatt, als auch unseren "Treffpunkt Miteinander" bald einweihen können.

Möchten Sie sich zuvor über unsere Arbeit im Freundeskreis Asyl informieren, laden wir Sie herzlich zu unserem nächsten Treffen ein: Dienstag, den 27.09.2016, 19.00 Uhr im Café Filsblick





Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach "Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung „Wutherey“

Die Zerstörung der Hiltenburg 1516 im Haus des Gastes Es werden immer donnerstags und sonntags ab 15.00 Uhr Führungen angeboten.

Anmeldung ist erforderlich im Tourismusbüro, Tel. 07334 / 6911

Montag, 12. September 2016

Wanderung „Über den Maiweg zur Burgruine Hiltenburg“ 13:15 Uhr

Nach einem leichten Anstieg über die Aufhauser Steige erreichen wir nach ca. 500 m den Maiweg, dieser führt uns auf halber Höhe entlang dem Wald-Lehrpfad, nach einem kurzen Anstieg erreichen wir die Burgruine Hiltenburg. Von dem Aussichtsturm haben wir einen herrlichen Blick rund um Bad Ditzgenbach. Der Abstieg erfolgt über das Hiltental nach Bad Ditzgenbach.

Wanderzeit: ca. 2,5 – 3 Stunden

Wanderführer: Eugen Bosch
Festes Schuhwerk erforderlich!

Unkostenbeitrag: 2,00 € /Teilnahme
mit Kurgastkarte kostenlos

Treffpunkt: Vorplatz „Haus des Gastes“

Schülerferienprogramm

Liebe Kinder, liebe Eltern, leider sind die Ferien schon wieder vorbei. Es gab wieder ein vielseitiges Programm und wir hoffen, dass es Euch Spaß gemacht hat. Wir wünschen Euch einen guten Start zum Schulanfang und hoffen, dass wir den einen oder anderen im nächsten Jahr wieder sehen.

Euer Team des Schülerferienprogramms

Erlebnisregion

Schwäbischer Albtrauf e.V.



Albtraufgänger auf der TourNatur in Düsseldorf gefragt

Vom 02. bis 04. September hat sich der Albtraufgänger in der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf zusammen mit den besten Wanderwegen auf der Schwäbischen Alb (Albsteig (HW1), DonauWellen, Grafensteige) auf der Wander- und Trekkingmesse TourNatur in Düsseldorf präsentiert.



Holger Bäuerle und Isabell Noether am Messestand

Nicht nur die Bühnenpräsentationen über den 100 Kilometer langen Qualitätsweg und Leading Quality Trail überzeugte die Messebesucher, auch sämtliches Prospektmaterial konnte an die Gäste verteilt werden. Geschäftsführerin Isabell Noether ist mit dem Messeauftritt sehr zufrieden, sie freut sich über die große Resonanz.



Albtraufgänger-Präsentation auf der Messebühne

Holger Bäuerle, der Tourismusmanager des Landkreis Göppingen, findet vor allem den Austausch mit anderen Wanderdestinationen und Anbietern spannend und informativ. „Hier können wir wertvolle Anregungen für unsere tägliche Arbeit mitnehmen“, sagt er. Der Deutsche Wanderverband setzt aktuell auf die Themen Barrierefreiheit auf Wanderwege und spezielle Angebote für Kinder, auch diese Ideen können wir im Landkreis aufgreifen, um künftig noch besser auf einzelne Zielgruppen einzugehen.

Schulen und Kindergärten



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Auf los geht's los!

Die langen Sommerferien neigen sich ihrem Ende entgegen und so werden wir am kommenden **Montag um 9.30 Uhr** das Schuljahr 2016/17 einläuten. Auch die Betreuung von Frau Brandmaier und Frau Eberhardt startet gleich am Montag um 7 Uhr.

Wir freuen uns zunächst auf alle Kinder der Klassen **2 bis 4**. Für **Donnerstag, 15.9.** laden wir dann zum **Einschulungsgottesdienst** um 9 Uhr in die St. Magnus-Kirche in Gosbach ein. Im Anschluss an den kleinen Gottesdienst werden die Kinder dann in der Schule aufgenommen.

Die Klassenverteilung im Schuljahr 2016/17:

- Klasse 1: 15 Kinder (Klassenlehrerin Frau Holz)
- Klasse 2: 13 Kinder (Klassenlehrerin Frau Rzeznik)
- Klasse 3: 12 Kinder (Klassenlehrerin Frau Westenberger)
- Klasse 4: 17 Kinder (Klassenlehrerinnen Frau Roser und Frau Burkhardt)

Wir begrüßen nun ganz herzlich **Frau Dorothea Roser** in unserem Team. Frau Roser war bereits vor 7 Jahren für ein Schuljahr an unsere Schule abgeordnet. Danach arbeitete sie sehr erfolgreich an der Uhlandschule in Geislingen. Wir wünschen Frau Roser einen guten Start und viel Freude mit den Gosbacher Kindern.

Elisabeth Burkhardt (Rektorin)

Realschule Deggingen



Blick in die Realschule Deggingen Start ins neue Schuljahr 2016/17

Am Freitag, den 09. September, enden die diesjährigen Sommerferien. Nach den herrlichen Sommertagen hoffen Schulleitung und Sekretariat, dass sich Schüler, Eltern und auch das Kollegium gut erholt haben.



Die Realschule beginnt den Unterricht im neuen Schuljahr am Montag, den 12. September. Die Klassen **6 bis 10** treffen sich am **Montag, den 12. September um 9:10 Uhr** und haben Unterrichtsschluss um **11:45 Uhr**. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Einladung

Am Nachmittag begrüßen wir um **13:45 Uhr** unsere neuen Fünftklässler mit einer Einschulungsfeier, die von den Sechser-Klassen und deren Elternschaft vorbereitet worden ist. Dazu und zur anschließenden Bewirtung und zum Verweilen in der Aula sind alle Eltern und Verwandten recht herzlich eingeladen. Die 5er-Klassen werden unter der Regie ihrer neuen Klassenlehrerinnen und -lehrer mit ihrem Auftaktprogramm gegen 16 Uhr fertig sein.

Für die Fahrschüler der Linie „Hildenbrand“ ist für den ersten Unterrichtstag eine Extralinie eingerichtet:

- 08:30 Uhr** ab Köhlerhöfe
- 08:35 Uhr** ab Oberdrackenstein - Rathaus
- 08:39 Uhr** ab Unterdrackenstein
- 08:50 Uhr** an Deggingen
- 08:30 Uhr** ab Gruibingen - Rathaus
- 08:32 Uhr** ab Gruibingen - Grundschule
- 08:34 Uhr** ab Gruibingen - Brückenweg.
- 08:45 Uhr** ab Auendorf - Volksbank
- 08:47 Uhr** ab Auendorf - Ditzenbacher Straße
- 08:55 Uhr** an Deggingen

Am Freitag, den **16.09.**, findet für die Realschule in der 1. Stunde ein **ökumenischer Schulgottesdienst** im benachbarten Canisiusheim statt.

gez. F. Henzler, Rektor
gez. M. Schneider, Realschulkonrektor

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH (Tel.: 07335 5743)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666

E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de

Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:

Deggingen: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr;

Tel.: 07334 959714-3

Gosbach: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr;

Tel.: 07334 5743

Reichenbach: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr

Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:

Donnerstag von 09.30 - 10.00 Uhr

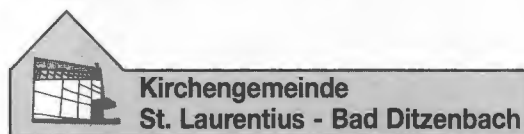
MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

St. Magnus, Gosbach:

Anna Rink, Tel.: 07335 7139



24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. September 2016

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Exodus 32,7-11.13-14

2. Lesung:

1. Timotheus 1,12-17

Evangelium: Lukas 15,1-32



I. Rarisch

» Oder wenn eine Frau zehn Drachmen hat und eine davon verliert, zündet sie dann nicht eine Lampe an, fegt das ganze Haus und sucht unermüdlich, bis sie das Geldstück findet? Und wenn sie es gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir; ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte. «

Sonntag, 11. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

Mittwoch, 14. September – Fest Kreuzerhöhung

17:30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Kreuzerhöhung in der Kreuzkapelle in Gosbach. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Donnerstag, 15. September

13:30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Hilttenburgschule in der Pfarrkirche St. Laurentius. Zu diesem Gottesdienst sind die Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten der Schulanfänger besonders herzlich eingeladen.

Samstag, 17. September

15:00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Markus Duwe und Gertrud Maria Frauenstein in der Alten Dorfkirche

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius

Sonntag, 18. September

10:30 Uhr „Ökumenischer Gottesdienst im Grünen“ bei der Kreuzkapelle in Gosbach mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Auendorf. Der Gottesdienst findet **bei jedem Wetter** statt. Im Anschluss daran lädt der Kirchengemeinderat von St. Magnus zu einem kleinen Mittagessen ein.

MINISTRANT/INNEN:

Sonntag, 11. Sept., 10:30 Uhr: Timea, Fabian, Leonie, Mirjam, Tabea, Felix, Amelie

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Frau Dr. S. Beier

Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich in die Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius ein: dienstags, **17:00 Uhr**.

Feuerwehr



Feuerwehr Bad Ditzenbach

Löschzug Bad Ditzenbach/Gosbach

Vorankündigung:

Am Samstag den 17. September findet eine gemeinsame Übung mit dem Löschzug Auendorf statt. Diese Einsatzübung wird am Kindergarten in Bad Ditzenbach stattfinden. Treffpunkt am Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach um 9:30 Uhr. Mit kameradschaftlichem Gruß

Nico Schemberg
Löschzugführer Bad Ditzenbach/Gosbach

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen

Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrlich-andreas@t-online.de

Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:

Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen

Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach


Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,

Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

 **Kirchengemeinde St. Magnus - Gosbach**

Sonntag, 11. September – 24. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium in der Pfarrkirche St. Magnus (Heiliger Magnus: 6. Sept.)
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel



Mittwoch, 14. September – Fest Kreuzerhöhung
17:30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Kreuzerhöhung in der Kreuzkapelle in Gosbach. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Donnerstag, 15. September
09:00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Ulrich-Schiegg-Schule in der Pfarrkirche St. Magnus. Zu diesem Gottesdienst sind die Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten der Schulneulinge besonders herzlich eingeladen.

Sonntag, 18. September - 25. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr „Ökumenischer Gottesdienst im Grünen“ bei der Kreuzkapelle in Gosbach mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Auendorf. Der Gottesdienst findet **bei jedem Wetter** statt. Im Anschluss daran lädt der Kirchengemeinderat von St. Magnus zu einem kleinen Mittagessen ein.

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:
 Sonntag, 11. Sept., 09:00 Uhr: Herr R. Buck

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Magnus
 Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich in die Pfarrkirche St. Magnus ein: dienstags, **17:00 Uhr**.

KRABELGRUPPE Gosbach
 Wir treffen uns mittwochs von 09.45 - 11.45 Uhr im kath. Gemeindehaus in Gosbach, Magnusstr. 26. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

 **Kirchengemeinde St. Michael - Drackenstein**

Samstag, 10. Sept.
18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkapelle (Hans und Hansi Staudenmaier, Familie Wilhelm Gößer).
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

Sonntag, 18. Sept. – 25. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael

FÜR ALLE DREI PFARREIEN / AUS DER SEELSORGEEINHEIT

Die KATHOLISCHE
 KIRCHENGEMEINDE ST. MAGNUS IN GOSBACH
 und die
 EVANGELISCHE
 CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE IM TÄLE
 laden herzlich ein!



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

bei der **Kreuzkapelle in Gosbach**

am

Sonntag, dem 18. Sept. 2016

um **10.30 Uhr**.

Musikalisch umrahmt vom

POSAUNENCHOR AUENDORF.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Vom Gosbacher Kirchengemeinderat wird anschließend ein kleines Mittagessen angeboten.

!! Nur noch 3 Wochen !!

Freitag, 30. September 2016 ab 19.00 Uhr
Bürgerhaus Bad Ditzenbach

Schwäbischer Abend

unter dem Motto

Lacha isch gsond

Willy Stock und Leo Hirsch werden mit einem neuen Programm aufwarten, in dem sie schwäbische Anekdoten darstellerisch auf die Bühne bringen.

Musikalisch wird der Abend mit schwäbischen Mundartliedern der Gruppe „Hüttenmusi“ umrahmt.

Veranstalter:
 Kirchengemeinderat St. Laurentius

! Nähere Einzelheiten erfahren Sie im nächsten Mitteilungsblatt !

Herbstausflug der Kirchengemeinden
 Bei unserem Herbstausflug am **Dienstag, dem 20. September** haben wir die Stadt Schorndorf als Ziel. Auch ein Abstecher im schönen Remstal ist vorgesehen. Ausführliche Informationen erhalten Sie im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie sich ab sofort im Pfarrbüro unter Tel.: 07334 4254 zu dieser Ausfahrt anmelden.

Schenk' dir Zeit zum Zuhören, Genießen und Mitsingen
invite! ist Einladung und Aufforderung zugleich, Musik in der Kirche (neu) zu erleben. *invite!* ist die Band der katholischen Gesamtkirchengemeinde Geislingen, die sich nun



- 25 Jahre nach ihrer Gründung durch Dekanatskirchenmusiker Wolfgang Pelz - diesen Namen gegeben hat. *invite!* ist eine Gruppe von Musikern und SängerInnen mit ganz unterschiedlichem musikalischen Hintergrund und dem gemeinsamen Anliegen, dem Neuen Geistlichen Lied Raum zu geben und Klang zu verleihen. *invite!* ist vielseitig, schöpft aus einem abwechslungsreichen Repertoire vom klassischen Kirchenlied bis zum modernen Popsong und gestaltet neben Jugendgottesdiensten, Firmungen und Erstkommunionfeiern auch Hochzeiten und Taufen musikalisch mit. *invite!* das sind Daniela Feitz, Verena Franz, Sabrina Friedel-Kiseljak, Catrin Ruhland (vocals), Markus Sontheimer (piano & vocals), Karl-Heinz Friedel (guitar) und Roman Schmid (bass).

Samstag, 10. Sept. 2016, 18.00 Uhr Ave Maria, Deggingen, Eintritt frei.

Tag des offenen Denkmals

Am **Sonntag, den 11. September** ist europaweit der Tag des offenen Denkmals. Kirchen finden dabei natürlich eine ganz besondere Beachtung. Aus diesem Grund werden in Ave Maria folgende Veranstaltungen angeboten: 14 Uhr und 15.30 Uhr Kirchenführung, 19 Uhr denk mal – schau mal – glaub mal – Motive der Lauretanischen Litanei in „Ave Maria“ betrachtet und erklärt von P. Norbert, musikalische Unterbrechungen: Miriam Wagner, Bratsche

Meditative und liturgische Tänze Für Frauen

Veranstaltet von: Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Kath. Gesamtkirchengemeinde Geislingen. Mittwochs, Beginn 19:30 Uhr 21. September / 12. Oktober / 9. November / 7. Dezember 2016, 11. Januar / 8. Februar / 8. März 2017 Geislingen

Einladung zu einem geistlichen Konzert

am Sonntag, 23. Oktober 2016 um 17.00 Uhr,

Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen

„Ave Maria“ - Gegrüßet seist du, Maria! -

Der Projektchor Camerata VocaLeo der Chorgemeinschaft Eitingen e.V. gestaltet ein Konzert mit Chorsätzen, Orgelwerken und Streichquartetten, dem wesentliche Stationen im Leben der Mutter von Jesus Christus gewidmet sind. Die Zuhörer erwartet in der Wallfahrtskirche „Ave Maria“ eine große Bandbreite an bekannten und unbekanntem Kompositionen. Werke aus dem 15. und 16. Jahrhundert von Jacob Arcadelt, Melchior Franck und Hans Leo Hassler finden sich ebenso wie Mozarts „Sancta Maria, mater Dei“, ein außergewöhnliches „Ave Maria“ von Giuseppe Verdi oder romantische Sätze von Joseph Gabriel Rheinberger und moderne Chorstücke von Francis Poulenc, Benjamin Britten, Karl Michael Komma und Arvo Pärt. Orgelwerke von Arnold Schlick, Charles-Maria Widor und César Franck sowie ein Satz aus einem Streichquartett von Felix Mendelssohn Bartholdy runden das Programm ab. Die Vielfalt an Stilrichtungen und Stimmungslagen könnte dabei kaum größer sein und dennoch verbinden sie sich thematisch durch das Leben und Wirken Mariens zu einem harmonischen Ganzen. Das inzwischen 31-köpfige Gesangsensemble, unter der Leitung von Wilhelm Bäuml, wird von einem Streichquartett der Jugendmusikschule Leonberg begleitet (Probenleitung: Bertram Schade). Der ehemalige Kantor der evangelischen Stadtkirche Leonberg – Christoph Martin – interpretiert die instrumentalen Orgelwerke.

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi. von 7.30 - 11.30 Uhr
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

2.Timotheus 1,10

Gottesdienste

Sonntag, 11. September

16. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Stephanuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe „Tierisches und allzu Menschliches – Die Vögel unter dem Himmel“

(Pfarrer Steible-Elsässer)

10.00 Uhr Christuskirche

Predigt s. Auendorf

mit Taufe von Anni und Lynn Kuhr aus Gosbach

(Pfarrer Steible-Elsässer)

10.00 Uhr Kinderkirche

Wir laden alle Kinder ab 3 Jahren herzlich ein zum Kindergottesdienst, Sonntag 11.09.

Wir beginnen im „großen“ Gottesdienst in der Christuskirche um 10 Uhr. Und gehen dann rüber ins Gemeindehaus, um unsere Kinderkirche dort weiterzufeiern.

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Sonntag, 18. September

17. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Grünen bei der Kreuzkapelle oberhalb von Gosbach mit dem Posaunenchor Auendorf (Pfarrer Krimmer und Gemeindeferent Priel)

s. Hinweise

Kein Gottesdienst in der Christus- und Stephanuskirche

Schul-Gottesdienste

Dienstag, 13. September

7.30 Uhr ökumen. Gottesdienst GS und WRS (Klassen 1-9) Heilig Kreuz Deggingen (Pfr. Krimmer und Pfr. Ehrlich)

Donnerstag, 15. September

9.00 Uhr ökumen. Einschulungs-Gottesdienst GS Gosbach St. Magnus Gosbach (Pfr. Krimmer und Gemeindeferent Priel)

13.30 Uhr ökumen. Einschulungs-Gottesdienst, GS Bad Ditzzenbach St. Laurentius Bad Ditzzenbach (Pfr. Krimmer und Gemeindeferent Priel)

14.15 Uhr ökumen. Einschulungs-Gottesdienst, GS Deggingen Heilig Kreuz Deggingen (Pfr. Krimmer und Fr. Reuss-Rödemeier)

Freitag, 15. September

7.30 Uhr ökumen. Gottesdienst RS (Klassen 5-10) Canisiusheim, Deggingen (Pfr. Krimmer und Gemeindeferent Priel)

15.00 Uhr ökumen. Einschulungs-Gottesdienst GS Reichenbach St. Pantaleon Reichenbach (Pfr. Krimmer und Gemeindeferentin Franz)

Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzzenbach

Dienstag, 13. September

14.00 Uhr Dienstagsrunde

„Friedrich II. – ein Sizilianer auf dem Kaiserthron des Mittelalters“ mit Herrn Alius

Mittwoch, 14. September

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 15. September

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 16. September

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 12. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Freitag, 16. September

14.00 Uhr Freitags-Café

Pfarrer Schaber wird über seine Reise nach Jordanien berichten.

Hinweise

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 05. bis 25. September am Montag- und Mittwochvormittag besetzt.



Ökum. Gottesdienst im Grünen bei der Kreuzkapelle

Am Sonntag, 18. September, laden die kath. Kirchengemeinde St. Magnus und die evang. Christuskirchengemeinde im Täle sehr herzlich zum ökumenischen Gottesdienst im Grünen um 10.30 Uhr bei der Kreuzkapelle in Gosbach ein. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor Auendorf musikalisch umrahmt. Anschließend bietet der Kirchengemeinderat von St. Magnus ein kleines Mittagessen an. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Vorankündigungen

Frauen Aktiv trifft sich wieder am 19. September um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach.

„5 Jahre Uganda“ - Das Ehepaar Hiller aus Laichingen berichtet mit Bildern von seinen Erfahrungen in der Entwicklungsarbeit.

Zur Vorbereitung auf den Abend können

Sie im Internet unter <https://www.fredmon.org> einen kurzen Radiobericht hören sowie eine ausführliche Reportage der SWR Landesschau über den Auslandsaufenthalt der Hillers ansehen.

Der Fr-Auendorf-Treff kommt zusammen am 22. September um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf. Pfarrer Krimmer wird über seine Erlebnisse und Eindrücke einer Wanderung durch die Sahara berichten.



Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach. Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.



ERDNUSSCREME

aus Nicaragua mit feinem Crunch
Schmeckt köstlich aufs Brot und ist hervorragend geeignet zum Würzen von Gemüsesoßen und Fleischgerichten.
- Ohne Zuckerzusatz -
In Afrika und Lateinamerika bauen Kleinbauern hervorragende Erdnüsse an. Wie zum Beispiel die Mitglieder von Del Campo in Nicaragua.

SCHWÄTZEN - TREFFEN - KAUFEN
DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Schöntalstr. 45
73349 Wiesensteig

Sonntag, 11. September

09.30 Uhr Gottesdienst „Segen für den Nächsten sein“
Römer 12, 13

Mittwoch, 14. September

20.00 Uhr Gottesdienst „Ein neues Lied“
Psalm 40, 3.4

Sonntag, 18. September

09.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Jugentag in Memmingen mit Apostel Bauer
11.00 Uhr Familiengottesdienst in Heidenheim
17.00 Uhr Kirche im Park in Heidenheim-Brenzpark

Mittwoch, 21. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24. September

18.00 Uhr Gottesdienst
am Sonntag 25. September findet *kein* Gottesdienst statt.

Mittwoch, 28. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Neuapostolische Kirche im Internet:

Aktuelle Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter www.nak.org/de und www.nak-sued.de.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 09. September

19:00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

„Im Gesetz Jehovas wandeln“ - Psalm 119

19:50 Uhr UNSER LEBEN ALS CHRIST

Aktuelles Versammlungsbibelstudium: Ahmt ihren Glauben nach!
Thema: Er lernte von Jesus, was Vergebung bedeutet - Petrus

Sonntag, 11. September

09:30 Uhr BIBLISCHER VORTRAG

30-minütiger biblischer Vortrag der zeigt, wie die Bibel unser Leben berührt und warum sie gerade für unsere Zeit so aktuell ist.

10:10 Uhr WACHTTURM-STUDIUM

Wach bleiben - jetzt wichtiger denn je! (Mat. 24:42)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Gemischter Chor Auendorf

Zu unserem alljährlichen Grillfest, treffen wir uns am **Sonntag, den 11. September, um 12.00 Uhr**, auf dem Hasleshau. Der Ablauf ist wie gewohnt.

Nach den Sommerferien beginnen wir mit der ersten Singstunde am Mittwoch, den 14.09., um 20.00 Uhr. Bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Terminvorschau:

16.10.2016 Kurkonzert vor der Vinzenz Therme

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Singgruppe

Die Sängerinnen und Sänger der Singgruppe des Schwäbischen Albvereins geben am **Donnerstag, 22. September 2016**, im Haus Luise, in der Vinzenz Klinik ein Konzert. Beginn ist um **19:45 Uhr**.

Dazu ist jedermann ganz herzlich eingeladen.

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich vorher schon um 19:15 Uhr im Haus Luise.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zum Hüttenfest

Unser 5. Hüttenfest findet am **Sonntag, 11. September 2016**, beim Schulsportplatz statt. Zum Fröhlichschoppen, ab 10.30 Uhr, gibt es Weißwurst mit Brezel, später dann unsere leckeren Maultaschen mit hausgemachtem Kartoffelsalat sowie die obligatorische Rote Wurst. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. Lassen Sie Ihre Küche kalt und besuchen Sie unser kleines, aber feines Fest und verbringen Sie ein paar schöne Stunden mit netten Leuten. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Ihr OGV Bad Ditzenbach e.V.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



NACHRUF

Die Fußballabteilung des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach trauert um

Andrea Miller

Andrea war zusammen mit ihrem Mann Rainer maßgeblich dafür verantwortlich, dass beim FTSV der Mädchenfußball aufgebaut und dieser später in den Damenfußball integriert wurde. Hier trug Andrea für lange Zeit als Koordinatorin und gute Seele im Hintergrund dazu bei, dass alles rund um den Platz glatt läuft. Dabei hatte sie stets auch für die kleinen Dinge den Blick und die Zuwendung. Wir werden uns stets mit höchster Anerkennung an sie erinnern. Ihrer Familie und Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

1. Mannschaft:

Trotz Nullnummer im Spitzenspiel – Werbung für den Amateurfußball

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSG Zell u. A. 0:0

In einem körperbetonten Spiel der Kreisliga B9, trennten sich die beiden noch unbesiegten Kontrahenten torlos. Nach einem dennoch sehr unterhaltsamen Spiel, indem beide Teams ihr Können gezeigt haben, bleibt der FTSV in der noch frühen Saison damit auf Platz eins.



Trotz einer Nullnummer, sahen die zahlreichen Zuschauer ein rassistiges und unterhaltsames Spitzenspiel (hier: Patrick Reiter).

Am letzten Sonntag trafen vor einer ansprechenden Kulisse von gut 200 Zuschauern drei Unterhaltungskünstler in den Mühlwiesen aufeinander: Der FTSV, die Gäste aus Zell und der Schiedsrichter. Diese Konstellation ergab ein Kreisligaspiel auf hohem Niveau, das allen dreien einiges abverlangte.

Schon nach nur wenigen Spielminuten eröffnete der FTSV die intensive Begegnung, welche in der ersten halben Stunde von den Gastgebern dominiert wurde. Dennoch blieb die TSG Zell brandgefährlich und beendete nach 30 Minuten die leichte Überlegenheit seitens des FTSV. Die Hintermannschaft, um Nico Faber und Dennis Eichinger, engagierte sich mit der neuen Situation und ließ den Gegner bis zur Pause nur selten passieren.

Nach dem Seitenwechsel dasselbe Bild, nur dass im Gegensatz zur ersten Halbzeit die Rollen beider Teams gewechselt haben: Zell eröffnete dieses Mal den Reigen und konnte sich bis zur 80. Minute einige Torgelegenheiten erspielen. Da diese nicht genutzt wurden, entlud sich der entstandene Frust am Gastgeber Ditzenbach-Gosbach. Zwischenzeitliche Reibereien wurden aber durch den sehr guten Schiedsrichter bereits im Ansatz unterbunden. In den letzten 10 Minuten des spannenden Spiels, setzte sich der FTSV spielerisch zu Wehr. Durch gelungenes Passspiel, nicht nur in der Schlussphase, eroberten die Gastgeber mehrmals den Zeller Strafraum, blieben aber bis zum Abpfiff erfolglos.

Es spielten: Marco Rießler, Dennis Eichinger, Nico Faber, Jan Sorg, Patrick Reiter, Benjamin Rossmann, Kai Scheffthaler, Rafael Backes, Jonas Faber, Niko Klein, Tobias Kalik, Timo Angerer, Pascal Cozza, Said Kisa, Rene Miksche (ETW).

Reservemannschaft:

Frühe Führung endet mit Niederlage

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSG Zell u. A. 1:3 (1:2)

Dass es für den FTSV schwer werden würde, sollte klar gewesen sein. Nach 90 Minuten war die Enttäuschung über die eigene Leistung dann doch größer als erwartet.



Rene Miksche und die Seinen hatten gegen den letztjährigen Meister leider das Nachsehen.

Zu Beginn sah dies aber noch deutlich besser aus. Bereits in der 5. Spielminute bescherte Michael Benitsch dem FTSV ein Traumstart. Per Fernschuss ließ er dem Gäste-Torhüter keine Chance. In den folgenden Minuten verpasste Ditzenbach-Gosbach, trotz Überlegenheit das Ergebnis weiter auszubauen. Nach alter Weisheit rächte sich dies schnell und der FTSV musste binnen 10 Minuten zwei Gegentreffer hinnehmen. Folglich startete Ditzenbach-Gosbach mit einem 1:2-Rückstand in die zweite Halbzeit. An fehlender Ausdauer lag es dann wohl auch, dass die Gäste in der 60. Minute mit einem Schuss in den Winkel auf 1:3 erhöhen konnten. Konzentrierte Abwehrarbeit ließ Zell noch mehrmals am FTSV scheitern. So blieb es dennoch bei einer deutlichen Niederlage für die Heimmannschaft.

Das Tor erzielte: Michael Benitsch

Es spielten: Rene Miksche, Hannes Fellner, Markus Bührlé, Daniel Weiss, Andreas Fellner, Thomas Benning, Friedrich Schaar, Said Kisa, Tino Hübler, Yasin Kisa, Jochen Bucher, Michael Benitsch, Fabian Kalik, Christian Bitter, Marcus Reichert.

1. Mannschaft:

Gute zweite Hälfte beschert dem FTSV drei Punkte

TG Reichenbach u. R. – FTSV Bad Ditz.-Gosb. 1:6 (1:2)

An einem schwachen FTSV bäumte sich Reichenbach, in der ersten Halbzeit immer wieder auf. Ehe sie in den letzten 45 Minuten immer schwächer wurden und Ditzenbach-Gosbach einen hohen Sieg verbuchen konnte. Die Anfangsviertelstunde gestaltete der FTSV mit viel Engagement und Kampfgeist. Allerdings erfreuten sich beide Teams an individuellen Stockfehlern des Gegners, die die Gastgeber nicht nutzten. Im Gegensatz dazu, nutzte der FTSV einen davon im dritten Anlauf: Jonas Faber schickte Timo Angerer



in der 5. Minute mit einem Steilpass alleine aufs Tor zu, sodass dieser „nur noch“ verwandeln musste. Zwar war der FTSV fortan die überlegene Mannschaft, ließ aber wiederholt den Gegner passieren. So neutralisiert Reichenbach die frühe Führung zum 1:1-Ausgleich. Diese war aber nicht von langer Dauer, denn Nico Faber verwandelte einen Freistoß direkt, den der Torhüter nur stauend im Torwinkel einschlagen sah. So war vor Abpfiff der ersten Halbzeit, der einstige Abstand wieder hergestellt. Dennoch mahnte Trainer Michael Böhm in der Halbzeitpause zu mehr Konzentration im Spielaufbau wie auch im Torabschluss. Das nahm sich Rafael Backes besonders zu Herzen und zauberte seinem Trainer binnen 15 Minuten ein Lächeln ins Gesicht. Dieser hatte auch allen Grund dazu sich über eine 1:4-Führung zu freuen, zumal sich Reichenbach in der Zwischenzeit personell dezimierte. Infolgedessen hatte der FTSV nun alles unter Kontrolle. Zahlreiche Torgelegenheiten setzten den Gegner immer mehr unter Druck. Dieser knickte spätestens in der 70. Spielminute ein, als Pascal Cozza per Kopf die Führung auf 1:5 schraubte. Den Schlusspunkt setzte aber, der sehr gut spielende Nico Klein in der 88. zum Endstand von 1:6. **Die Tore erzielten:** Timo Angerer, Nico Faber, 2x Rafael Backes, Pascal Cozza, Niko Klein.

Es spielten: Rene Miksche, Nico Faber, Jan Sorg, Dennis Eichinger, Jannik Herrmann, Patrick Reiter, Tobias Kalik, Nico Klein, Rafael Backes, Jonas Faber, Timo Angerer, Pascal Cozza, Kai Scheffthaler, Friedrich Schaar, Marco Rießler (ETW).

Vorschau:

Nach der mehr als ansehnlichen Leistung gegen den Aufstiegsaspiranten TSG Zell steht bereits am **kommenden Wochenende (11.09.2016, 13/15 Uhr)** ein weiteres Spitzenspiel an. Hierbei müssen die beiden FTSV-Teams **beim selbsternannten Aufstiegsanwärter VfR Süßen** antreten. Auch hier wird den Jungs in rot und weiß alles abverlangt werden, um mit etwas Zählbarem die Heimreise antreten zu können. Wenn jeder mit voller Einsatzbereitschaft zu Werke geht, kann dieses Unterfangen durchaus gelingen. Also unterstützt die beiden Mannschaften, genauso wie in der Vorsaison in Süßen, wo wir mit 70 Fans angereist sind und die Teams begeisternde Spiele abgeliefert haben.

Anspiele:

- 2. Mannschaft: 13 Uhr
- 1. Mannschaft: 15 Uhr

Die nächsten Spiele und Termine:

Sonntag, 11.09.2016, 13/15 Uhr
VfR Süßen - FTSV (R)

Sonntag, 18.09.2016, 13/15 Uhr
FTSV - TSV Sparwiesen (R)

Dienstag, 20.09.2016, 19 Uhr

FTSV - SGM Uhingen, Reserve

Donnerstag, 22.09.2016, 19 Uhr

FTSV - SGM Uhingen

Sonntag, 25.09.2016, 11/13 Uhr

TV Deggingen II - FTSV (R)

Sonntag, 09.10.2016, 13/15 Uhr

FTSV - TG Böhmenkirch (R)

Saisonaufaktfeier Jugendfußball

Am **Samstag, dem 10.09.16**, findet ab **16 Uhr** auf dem Sportgelände in Gosbach unsere diesjährige Saisonaufaktfeier statt. Hierzu sind alle Spieler unserer Fußballjugendmannschaften von Bambini bis D-Jugend mit Eltern herzlich eingeladen. Vor Beginn der neuen Saison 2016/2017 wollen wir die Eltern und Spieler ausführlich informieren. Natürlich kommen Spiel und Spaß bei der Veranstaltung nicht zu kurz. An diesem Nachmittag besteht außerdem die Möglichkeit, neue Trainingsbekleidung zu bestellen. Die Fußballabteilung sorgt für das Essen (Putengyros) und die alkoholfreien Getränke, so dass schönen, geselligen Stunden, bei hoffentlich gutem Wetter nichts im Wege steht.

Falls das Wetter nicht mitspielen sollte und wir die Veranstaltung absagen müssen, informieren wir euch rechtzeitig darüber auf der Startseite unserer FTSV-Homepage (www.sport-im-ftsiv.de)

Auf ein zahlreiches Erscheinen, freut sich der Fußballjugendausschuss des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach

Mädchenfußball SGM ReDiGo

Die neue Saison steht vor der Tür und die ReDiGo-Mädels gehen mit folgenden Mannschaften an den Start. Für alle Eltern, Fans und interessierte neue Spielerinnen, hier die Übersicht über Training und Spiele:

E-Juniorinnen:

Trainingszeiten: Mittwoch 17:30 in Reichenbach

Trainer: Luisa, Sarah und Thomas

Hinrunde noch ohne aktiven Spielbetrieb

D-Juniorinnen:

Trainingszeiten: Montag 18:00 Uhr Reichenbach,

Mittwoch 18:00 Uhr Gosbach

Trainer: Markus und Uli

Spielbetrieb (meist Samstagvormittag):

Qualistaffel 1 und Bezirkspokal

C-Juniorinnen: (zwei Mannschaften)

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag 18:00 Uhr in Reichenbach

Trainer: Karin, Sandro, Kemal, Luis und Sven

Spielbetrieb (meist Freitagabend):

Qualistaffel 1 und 3, sowie Bezirkspokal

B-Juniorinnen:

Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 18:30 Uhr in Reichenbach

Trainer: Sarie und Aki

Spielbetrieb (Samstagnachmittag): Qualistaffel 1

Damen SG Filstal

Damen SG Filstal (gemeinsam mit dem SSV Hausen)

Trainingszeiten: Dienstag 19:00 Uhr in Hausen, Donnerstag 19:00 Uhr in Reichenbach

Trainer: Arthur, Michael, Rainer und Andy

Spielbetrieb (Sonntagvormittag): Bezirksliga und Bezirkspokal

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsiv.de



Seniorenmixed-Turnier

am 17. und 18. Sept. 2016 auf der Tennisanlage

Das diesjährige Seniorenmixed-Turnier steht Mitte des Monats wieder an. Alle interessierten Mitglieder bitten wir um Anmeldung am Aushang der Tennisanlage. Gespielt wird in 2 Kategorien. Die Altersklasse über 45 Jahren und die Altersklasse über 60 Jahren. Wie in den letzten Jahren, wird es wieder sehr spannende Spiele auf der Anlage geben. Hierzu laden wir natürlich alle Tennisbegeisterte ganz herzlich ein. Hauptsponsor für dieses Turnier ist wieder die Fa. Fliesen Schweizer. Hierzu schon vorab ein Dankeschön.

PS: Für das Turnier werden auch noch gerne Kuchenspenden entgegengenommen und Helfer für den Kaffeeauschank gesucht (die Liste für den Eintrag hängt am Vereinsheim).

Nachtrag zum 40-jährigen Jubiläum



Unser Tennismitglied Fr. Gerda Nille hat eigens zum Jubiläum ein schönes Tennisbild aus weißen Steinen erstellt, welches auf der Anlage ausliegt. Hierzu von der Abteilung aus ein herzliches Dankeschön.



Vereinsmeisterschaften am Freitag

Wie in jedem Jahr finden auch diesmal unsere Vereinsmeisterschaften als Saisonvorbereitung kurz vor Rundenbeginn statt. Zum Abschluss der Trainingswoche wird wieder der beste TT-Spieler im FTSV gesucht. Man darf gespannt sein, ob Thomas Bohrer seinen Titel verteidigen kann. Beginn ist pünktlich um 19 Uhr.



Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern eine tolle Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im September. Unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement! Ihr habt euch die Sommerpause verdient!

Start ins neue Turnjahr

Neue Gesichter sind in allen Übungsstunden jederzeit herzlich willkommen! Ein Einstieg ist problemlos möglich. Nach 2 bis 3 Schnupperstunden ist die Mitgliedschaft im FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach e.V. erforderlich.
ZUMBA: Start am Donnerstag, 01.09.2016, 19.15-20.15 Uhr

In der Woche nach den Sommerferien (KW 37, 12. - 18.09.2016) finden folgende Übungsstunden wieder statt:

Step-Aerobic, montags 19.00-20.15 Uhr
Fitness für Frauen, dienstags 20.00-21.30 Uhr
Alle anderen Übungsstunden starten erst wieder in der zweiten Woche nach den Sommerferien (KW 38, 19. - 25.09.2016)

Babys in Bewegung (ab 6 Monate),
montags, 15.00-16.00 Uhr
Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre),
dienstags, 15.00-16.00 Uhr und 16.00-17.00 Uhr
Vorschulturnen (4-6 Jahre),
montags, 16.00-17.00 Uhr
Kinderturnen Klasse 1 und 2,
dienstags, 17.00-18.00 Uhr
Mädels ab Klasse 3,
dienstags, 18.00-19.00 Uhr
Jungs ab Klasse 3,
montags, 18.00-19.00 Uhr

Rope Skipping

„Kleine“, freitags, 17.00-18.00 Uhr
Rope Skipping „Große“, freitags, 18.00-19.00 Uhr
Aller Voraussicht nach wird sich an den Trainingszeiten der Rope Skipperinnen noch etwas ändern. Hierbei sind die Planungen aber noch nicht abgeschlossen. Weitere Informationen folgen. Bitte beachten!

Auftritt am Herbstball, Samstag 19.11.2016

Wir bitten vor allem alle Kids der Erst- und Zweitklässler, die Mädels ab der dritten Klasse und alle Rope-Skipperinnen in den nächsten Wochen fleißig in die Übungsstunden zu kommen, weil wir jede Woche bis November wieder für einen tollen Auftritt am Herbstball üben werden.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Turnjahr!
Anne Koslowski und Samira Klettner

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

09.09. Erste Probe nach der Sommerpause
11.09. Kuttlafest Börtlingen

Breithutgilde Gosbach e.V.



Helferfest 2016

Unser diesjähriges Helferfest findet am **Samstag, 10. September 2016 um 17.00 Uhr** je nach Wetterlage im Schulhof oder in der Gildestube statt.

Es sind **alle Helfer**, auch die, die nicht im Verein sind und geholfen haben, herzlich eingeladen.

Breithutgilde Gosbach e. V.

Sängerbund Gosbach



Sängerausflug



Am vergangenen Mittwochmittag startete die Sängerfamilie des Sängerbundes Gosbach zu ihrem diesjährigen Halbtagesausflug nach Uhingen und Degerloch.

Bei strahlendem Sonnenschein bekamen wir bei Wibeles Bosch in Uhingen einiges über die Firmengeschichte zu hören. So ist die alte Wibelesmaschine mit dem Namen Erika von 1911 immer noch fleißig in Betrieb. In der Backstube waren wir dann fast wie in einer Sauna, als uns die verschiedenen Abläufe der Herstellung erklärt und vorgeführt wurden. Aber die verschiedenen Versuche entschädigten uns dann alle. Zum Schluß konnte jeder noch im Verkaufsraum einkaufen. Anschließend fuhren wir weiter zum Fernsehturm nach Degerloch. Bei herrlicher Sicht konnte man bis zum Alaufstieg am Aichelberg und zum Hohenstaufen sehen. Jeder konnte dann die Zeit zur freien Verfügung nutzen, bis wir die Heimreise antraten. Mit einem Zwischenstopp in Reudern, in der Linde, mit einem sehr guten Essen, kamen alle wieder zufrieden in Gosbach an.

Ausschuss-Sitzung

Am **Dienstag, 13.9.2016**, ist um 20 Uhr im Probenraum eine Ausschuss-Sitzung.

Chorprobe

Die erste Chorprobe nach den Ferien ist am **Freitag, 16.9.2016**, um 19.30 Uhr.



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Rundenwettkampf-Ergebnisse

Großkaliber:

SG Geislingen 2 - SGes Gosbach 1014 : 994
SG Gosbach: Joachim Schweizer 374 R., Klaus Börner 342 R., Donald Stalf 278 R.

Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen, um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub, Tel. 0176 96485953
- 2. Vorstand Andreas Stehle, Tel. 0174 9900522

Schießzeiten

Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)
So.: 09:00 bis 10:30 (nach Absprache)
So.: 10.30 bis 12:00
Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)
Fr.: 18:00 bis 20:00

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder des
Gewerbevereins,
liebe Gäste,
wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung ein.

**Montag, 26.09.2016, um 20.00 Uhr,
im Gasthaus Lamm, in Gosbach**

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Berichte (der Vorstände, des Schriftführers, der Kassensprüfer und des Kassierers)
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahl:
 1. Vorstand
 - Kassenführer

Anträge sind zu richten an Franz Scheffthaler oder Achim Mayer. Auf beigefügtem Antwort-Fax bitten wir, uns bis Freitag, 23.09.2016 zu benachrichtigen, ob Sie an der Hauptversammlung teilnehmen. (Vesper: „Göggele“ mit Salat wird gestellt) Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse und zahlreiches Erscheinen.

Franz Scheffthaler
1. Vorsitzender

Antwort-Fax

an Franz Scheffthaler,
Fax: 07335 92 35 03

**Ja, ich komme zur HV am 26.09.2016
und esse ein „Göggele“**

Unterschrift und Stempel

Nein, ich kann leider nicht zur HV kommen

Unterschrift und Stempel

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzzenbach

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzzenbach
in der betreuten Seniorenwohnanlage
Tel.: 07334/9219770
E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Sie erhalten Informationen über *Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung* durch Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle nach Anmeldung über das Büro SEGOFILS.

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik



Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag	09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	19.00 Uhr
Morgenlob der Kirche: Laudes	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	06.45 Uhr
Abendlob der Kirche: Vesper	
täglich	17.00 Uhr
Anbetung	
Freitag	16.00 Uhr
Rosenkranz	
Samstag	17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Erfolgreiches Agility-Wochenende in Konstanz

2 Turniertage, 4 Starterteams, 18 Läufe, achtmal Treppchen und ein Aufstieg – so lässt sich das Agility-Turnier in Konstanz am 27. und 28. August, bei dem die Ortsgruppe Oberes Filstal erfolgreich teilnahm, kurz zusammenfassen. Die Teams sowie die Vorsitzende der Ortsgruppe Oberes Filstal reisten bereits einen Tag vor dem offiziellen Turnierstart mit drei Campingbussen an und ein ereignis- und erfolgreiches, aber vor allem lustiges Wochenende konnte beginnen. Am Samstag belegten Teresa und Mila den dritten Platz im A1 large. Das Team startete in Konstanz erst zum zweiten Mal bei einem offiziellen Turnier und das Ergebnis ist deshalb umso bemerkenswerter. Lena und Queeny konnten sich im Jumping 3 medium ebenfalls den dritten Platz sichern, Karin und Timmy belegten mit ihrer Leistung den dritten Platz im A3 small und den zweiten Platz im Jumping 3 small. Auch am zweiten Turniertag ließen die Erfolge der Ortsgruppe Oberes Filstal nicht lange auf sich warten: Bianca und Dorina belegten im A1 large den dritten Platz und qualifizierten sich damit für die Leistungsklasse A2. Lena und Queeny



freuten sich über den ersten Platz im A3 medium und den zweiten Platz im Jumping 3 medium, und Karin und Timmy sicherten sich im Jumping 3 small den dritten Platz.



Am Ende der beiden Turniertage waren sowohl Mensch als auch Hund zufrieden, wenn auch etwas traurig, dass zwei erfolgreiche, lustige und kameradschaftliche Tage zu Ende gehen. Die OG Oberes Filstal gratuliert allen Startern nochmals herzlich zu ihren bemerkenswerten Leistungen. Weiter so!



Hallenbad Deggingen

Förderverein Hallenbad Deggingen e.V.

Kursangebote in der Badesaison 2016/17

Kursangebote für Erwachsene

Mittwoch: Kursleitung Frau Schweizer

Aquafitness-Aquajogging für Frauen

18.00 - 18.45 Uhr

Kurs A ab 28.9.16 / 10 Einheiten

Kurs B ab 11.1.17 / 10 Einheiten

Aquajogging I

18.45 - 19.30 Uhr

Kurs A ab 28.9.16 / 10 Einheiten

Kurs B ab 11.1.17 / 10 Einheiten

Aquajogging II

19.30 - 20.15 Uhr

Kurs A ab 28.9.16 / 10 Einheiten

Kurs B ab 11.1.17 / 10 Einheiten

Donnerstag: Kursleitung Frau Autengruber

Aquapower

18.00 - 18.45 Uhr

Kurs A ab 29.9.16 / 10 Einheiten

Kurs B ab 12.1.17 / 10 Einheiten

Anmeldung für alle Erwachsenenurse bei der Gemeinde Deggingen: Tel. 07334/78260

Oder per E-Mail: vhs@deggingen.de mit Kurs, Adresse und Telefonnummer.

Es erfolgt keine Kursbestätigung, Änderungen oder Ausfall werden telefonisch mitgeteilt.

Kursgebühren für einen Kurs (10 Einheiten):

Mitglieder 75 € incl. Eintritt

Nichtmitglieder 85 € incl. Eintritt

Bezahlung am 1. Kurstag in bar! Bei Bezahlung am 1. Kurstag erhalten Sie 10 € Ermäßigung.

Einlass bei allen Kursen: 15 Minuten vor Kursbeginn

Kursangebote für Kinder

Dienstag: Kursleitung Frau Wacker

Eltern/Kind- Schwimmen für Kinder ab 3 Jahren

Kurs I: 16.45 - 17.30 Uhr

Eltern/Kind- Schwimmen für Kinder ab 4 Jahren

Kurs II: 17.30 - 18.15 Uhr

Kurs A ab 27.9.16 (10 Einheiten)

Kurs B ab 10.1.17 (10 Einheiten)

Kurs A und B bauen aufeinander auf und sind daher als Einheit gedacht.

Mittwoch: Kursleitung Herr Sufeida

Kinderschwimmkurs für Anfänger ab 7 Jahren

15.30 - 16.15 Uhr

Eltern/Kind-Schwimmkurs I

für Kinder ab 4 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson

16.15 - 17.00 Uhr

Eltern/Kind-Schwimmkurs II

für Kinder ab 4 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson

17.00 - 17.45 Uhr

Kurs A ab 28.9.16 (10 Einheiten)

Kurs B ab 11.1.17 (10 Einheiten)

Samstag: Kursleitung: Frau Autengruber

Schwimmkurs I

für Kinder ab 5 / 6 Jahren

14.00-14.45 Uhr (Anfänger)

Schwimmkurs II

für Kinder ab 5 / 6 Jahren

15.00-15.45 Uhr (Fortgeschrittene)

Kurs A ab 1.10.16 (10 Einheiten)

Kurs B ab 14.1.17 (10 Einheiten)

Für alle Kinderschwimmkurse gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern. Einlass bei allen Kursen ist 15 Min. vor Kursbeginn.

Die Kursgebühr von 85 € (Mitglieder 75 €) ist am 1. Kurstag in bar zu bezahlen. Bei Bezahlung am 1. Kurstag erhalten Sie 10 € Ermäßigung.

Anmeldung für die Kinderkurse schriftlich bei E. Foermer, Weiherstr.16 in 73326 Deggingen mit Adresse und Telefonnummer (bitte Flyer verwenden) - Der Flyer kann auch von www.hallenbad-deggingen.de heruntergeladen werden.

Das Hallenbad Deggingen ist von Sonntag, den 25. September 2016 bis Sonntag, 09. April 2017 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	08.00 - 21.00	Bahnschwimmen
Donnerstag	19.00 - 21.00	Bahnschwimmen
Freitag	17.00 - 21.00	Familienbad
Sonntag	08.30 - 10.00	Bahnschwimmen
	10.00 - 14.00	Familienbad

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Wir fahren zum **Kegeln** ins Bürgerstüble nach Reichenbach u. Rechberg am **Freitag, 09.09.** Los geht's um 18.00 Uhr.

Am **Samstag, 10.09.** wollen wir uns um 14.00 Uhr zu einem **Vorgespräch** für unser Theaterstück „Der Münchner im Himmel“ treffen. Wer Interesse hat, ist dazu herzlich eingeladen.

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann ist am **Mittwoch, 14.09.**, von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Sonstige Veranstaltungen der umliegenden Gemeinden

Spende Blut, rette Leben!

Blut ist lebenswichtig und nicht künstlich herstellbar. Blutspenden sind daher nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, damit die Patienten in Deutschland versorgt werden können. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um Ihre Blutspende am

Dienstag, dem 20.09.2016
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Canisiusheim, Bernhardsstr. 25
73326 DEGGINGEN

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden ist lang. Sie werden eingesetzt bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem



Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck.

Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit ihrer Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Heimat erleben - für Jugendliche und Erwachsene

Erlebniswanderung durch den Streuobstlehrpfad Bad Ditzenbach-Gosbach mit Herrn August Kottmann, der die Geschichte der Streuobstbäume erläutert und einige der 100 Sorten vorstellt. Zum Abschluss genießen wir einen kleinen Imbiss unter Streuobstbäumen mit Informationen rund um das Thema Streuobst und dessen Verwendungsmöglichkeiten.
Termin: Dienstag, 20.09.2016, Beginn 13:30 bis ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt: 13:30 Uhr vor dem Gasthof Hirsch in Gosbach

Unkostenbeitrag: 8,00 € pro Person

Anmeldung bis 13.09.2016 beim Landwirtschaftsamt unter 07161 202-143 oder

E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-goeppingen.de

Oh là là, Solar?!

Möchten Sie den Ertrag Ihrer solarthermischen Anlage verbessern oder einfach nur die Leistung überprüfen? Dann machen Sie den Solarwärme-Check!



Unser unabhängiger Energieberater analysiert Ihre Solaranlage vor Ort und erstellt Ihnen anschließend einen Kurzbericht über die Ergebnisse wie z. B. die Speichergöße, Zirkulations- und Speicherverluste und die Abstimmung zwischen Solaranlage und Heizkessel. Durch die Kooperation mit der Verbraucherzentrale und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verbleibt Ihnen lediglich ein Eigenkosten-Anteil in Höhe von 40 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Sie möchten vorerst kein Geld ausgeben? Dann kommen Sie zu einer kostenfreien Erstberatung in der Energieagentur oder in Ihrem Rathaus.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung

Bahnhofstraße 7

73033 Göppingen

Telefon: 07161 651 650 0

Fax: 07161 651 650 9

E-Mail: energieagentur@landkreis-goeppingen.de

www.klimaschutz-goeppingen.de

Katholisches Bildungswerk Deggingen

GYMNASTIKKURSE

Bewegung spielt in jedem Alter eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden. Haben Sie sich schon immer vorgenommen in einer Gruppe regelmäßig Gymnastik zu machen?

In Kürze beginnen wieder die folgenden Gymnastikkurse. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei! Mitzubringen brauchen Sie nur Ihre Sportbekleidung.

Gymnastik für Senioren

ab 14. September 2016, jeweils Mittwoch, um 16 Uhr.

Dieser Kurs umfasst 20 Abende (bis 22.02.2017) und findet im Canisiusheim statt.

Teilnehmerbeitrag: € 46,-

Leitung: Frau Hliva

Gymnastik für Männer

ab 15. September 2016, jeweils Donnerstag, um 20 Uhr,

in der Schulsporthalle (Umkleidekabine 2).

Dieser Kurs umfasst 20 Abende (bis 23.02.2017).

Teilnehmerbeitrag: € 50,-

Leitung: Frau Buck

Anmeldung zu beiden Kursen bitte jeweils bei Kursbeginn. Wir laden hierzu die bisherigen Teilnehmer sowie alle weiteren Interessierten herzlich ein.

Unsere Kurse „Wirbelsäulengymnastik“ und „Rückenfit“ beginnen am Montag, 26. September 2016. Bitte beachten Sie die Ausschreibung im nächsten Mitteilungsblatt.

Bewerbungsmappencheck im BiZ

Arbeitsagentur gibt Tipps für eine gute Bewerbung

Am **Mittwoch, 21. September**, bieten die Ausbildungsakquisiteure der Arbeitsagentur Göppingen einen Bewerbungsmappencheck an. Jugendliche, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben möchten, können ihre Bewerbungsunterlagen von 14:00 bis 16:00 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung von den Experten der Arbeitsagentur anschauen lassen und sich Tipps holen, wie die Bewerbung zum Erfolg führt. Der Check ist kostenlos und findet in der Agentur für Arbeit Göppingen, Mörikestraße 15 im Berufsinformationszentrum (BiZ) statt.

Vorankündigung für weitere Termine –

jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr:

Mittwoch, 19. Oktober

Mittwoch, 23. November

Mittwoch, 14. Dezember

Informationen – Aktionen – Attraktionen locken auch 2016 zum Tag des Handwerks und der Energie

Es ist wieder so weit – **am 17. September 2016** laden Sie die Energieakteure des Landkreises Göppingen und die Handwerkerinnungen zum „Tag des Handwerks und der Energie“ von 10 Uhr bis 16 Uhr auf den Marktplatz Göppingen ein. Die beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Energieakteuren und Handwerk gilt als vorbildlich und gemeinsam treiben sie die Energiewende vor Ort voran. Schon seit Jahren ist der Tag des Handwerks und der Energie ein fester Bestandteil im Veranstaltungsprogramm des Landkreises. Dieser Aktionstag bietet den Besuchern eine gute Gelegenheit, Informationen von Innungen und Energieakteuren zu beziehen. „Wir haben mit den vielen Partnern auch in diesem Jahr wieder ein sehr schönes Programm für den Tag gestaltet“, sagt Susanne Berger, Klimaschutzmanagerin des Landkreises.





Über 20 Aussteller bieten ein abwechslungsreiches Programm zum Anschauen und Mitmachen. Staunen Sie über die Fertigkeiten der verschiedenen Innungen und besuchen Sie den großen Ausstellungsbus der Bauinnung. Auf der Energiemeile erhalten Sie zu dem neutrale Energieberatungen mit cleveren Energiespartipps, Beratungen für Immobilieneigentümer und solche, die es werden wollen. Sie können an der Klimahelden-Fotoaktion teilnehmen, beim Segway-fahren Ihre Geschicklichkeit testen, sich über nachhaltige Mobilität im Kreis Göppingen informieren und auf dem Energiefahrrad mit der Sonne um die Wette radeln. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen hat zusammen mit dem NWT-Bildungshaus dieses Jahr zum ersten Mal einen spannenden und lehrreichen Experimentparcours für Kinder rund um das Thema Energie zusammengestellt. Mit ein bisschen Glück und als ganz besonderes Highlight können Sie dieses Jahr attraktive Sachpreise beim großen Energie- und Handwerks-Quiz gewinnen.

Ferner stehen Ihnen alle Aussteller gerne beratend zur Seite und die Innungen informieren über die verschiedenen Handwerksberufe. Nähere Informationen zum Programm und eine Übersicht der Attraktionen hält die regionale Presse vorab bereit. Merken Sie sich den 17. September vor – wir freuen uns auf Sie!

Biergarten Grillparty am Freitag, 9.9.2016, ab 18.00 Uhr, im Kurpark Bad Überkingen mit dem „Oberdorf-Duo“

Deftiges vom Grill und zünftige Musik vom „Oberdorf-Duo“ im herbstlichen Bad Überkingen Kurpark. Open-Air Musik bei kostenlosem Eintritt. Das Team vom ThermalBAD Überkingen freut sich auf Ihren Besuch von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Jägerprüfung 2017

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen führt auch in diesem Jahr einen Ausbildungslehrgang für die Jägerprüfung 2017 durch. Kursbeginn ist Anfang Oktober 2016. Der Ausbildungskurs endet mit der Jägerprüfung im April 2017. Ein **Informationsabend** nach den Sommerferien am **Mittwoch, dem 14. September 2016, um 20 Uhr**, im Gasthaus „Rad“ in Geislingen, bietet die Gelegenheit, sich über die Jägerprüfung 2017 näher zu informieren. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für Rückfragen vor dem Informationsabend stehen die Ausbilder Andreas Oberländer oder Thomas Maier jederzeit zur Verfügung.

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen macht sich die Jungjägerausbildung auch weiterhin zur vordringlichen Aufgabe. Die Ausbildung beinhaltet theoretische Grundlagen, den Umgang mit Waffen und eine Schießausbildung, sowie eine praktische Ausbildung. Der praktische Teil umfasst den Bau jagdlicher Einrichtungen, Wildackeranlagen, Teilnahmen an Treib- und Drückjagden und Revierbesichtigungen. Der Unterricht findet blockweise an zwei festgelegten Wochenenden und einmal wöchentlich abends statt. Wir besichtigen Waffenfabriken, Gerbereien und Präparationsbetriebe und schulen Sie in der Präparatensammlung des Rosensteinmuseums in Stuttgart.

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen bietet im Rahmen der Jungjägerausbildung die Gelegenheit, an einem anerkannten **Motorsägenlehrgang** teilzunehmen.

Wer Interesse an der Jungjägerausbildung hat, wendet sich bitte an Herrn Andreas Oberländer, Sommerbergstraße 46, 73326 Deggingen, Tel. 07331/22-331 oder an Herrn Thomas Maier, Tel. 07023/740752.

VdK Kaffeenachmittag

Als Gast können wir Frau Maria Heilig-Krass mit ihrer Veeh-Harfe begrüßen. Anmeldung bitte bis zum 17. September bei Doris, Tel.: 07335-7881

Kartoffelfest in Wiesensteig

Der Männergesangverein Concordia und die Wiesensteiger Straßenmusikanten laden zum traditionellen Kartoffelfest nach Wiesensteig ein.

Wieder geben der Herbst und die Kartoffelernte den Anstoß zum alljährlichen Fest rund um die Grombiera. Die Sänger und Mitglieder der Concordia Wiesensteig bieten erneut allerlei Kartoffelgerichte an. Frisch ausgebackene Kartoffelpuffer mit hausgemachtem Apfelmus haben seit Jahren zahlreichen Zulauf. Kartoffelsuppe, Pommes, werden auf der Speisekarte nicht fehlen. Auch Leberkäs und Rote vom Grill ergänzen das kulinarische Angebot. Zur Kaffeezeit locken die besten Kuchen und Torten der Sängerfrauen. Für Stimmung und Unterhaltung garantieren die Wiesensteiger Straßenmusikanten und Eltern finden ihre Kinder auf der Hüpfburg gut betreut. Ein Bauernmarkt bietet unter anderem Brot, Wurst und natürlich auch Kartoffeln aus regionaler Produktion an. Die Veranstalter hoffen auf gutes Wetter und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Das Kartoffelfest findet von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Innenhof des Residenzschlosses in Wiesensteig statt.

Bäder- und Rehatour

Wenn Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam auf ihre Räder, Handbikes und Trikes steigen, startet sie wieder, **die Bäder- und Rehatour:**

Die neunte Tour seit 2008 beginnt **am Freitag, 2. September**, in Kirchheim unter Teck und wird neun Tage später auch dort enden. Eindrucksvoll werden die Radfahrerinnen und Radfahrer mit Behinderungen auch jetzt wieder zeigen, was möglich ist. Das beeindruckt auch Sozialminister Manfred Lucha. Die 40 Radsportlerinnen und Radsportler haben eine Botschaft im Gepäck: Sie werben für die vielfältigen Möglichkeiten der Inklusion, Rehabilitation und Prävention. Auf dem Programm der Fahrt durch Deutschland, die Schweiz und Österreich stehen insbesondere Besuche in Kurorten und Reha-Einrichtungen.

Das erste Etappenziel ist das Kloster Obermarchtal. Zuvor diskutieren die Teilnehmer in der Gedenkstätte Grafeneck ein sehr dunkles Kapitel der deutschen Geschichte: die Ermordung von mehr als 10.000 behinderten Menschen durch die Nazis.

Am zweiten Tag geht es in Bad Buchau und Aulendorf um die Rehabilitation krebserkrankter Menschen. Am Etappenziel Wangen im Allgäu erfahren die Tourteilnehmer, wie beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen eine schulische und berufliche Qualifikation ermöglicht werden kann.

In den schweizerischen Kurorten Bad Ragaz, Davos und St. Moritz sowie in Österreich lernen die Tourteilnehmer, wie behinderten Menschen dort eine weitgehend selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird. Am Samstag, 10. September, wird die Radsportgruppe am Ende der rund 760 Kilometer langen Strecke wieder in Kirchheim unter Teck erwartet.

Initiator der Tour ist Hubert Seiter, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Krebsverbands Baden-Württemberg und ehemaliger Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Mit dem Projekt möchte er Zeichen setzen. Seine Botschaft: Mit guter fachlicher und medizinischer Unterstützung bei einer Reha und der notwendigen Willenskraft des Einzelnen kann nach einem Unfall oder einer Krankheit die Rückkehr in den Job und damit auch in die Gesellschaft und ins Leben gelingen.

Sport bedeutet Lebensqualität

Wie erfolgreich »Reha made in Germany« sein kann, beweisen einige der Tourteilnehmer: Nach schweren Unfällen oder Erkrankungen hat ihnen eine Reha wieder ermöglicht, Sport zu treiben und an der Tour teilzunehmen. »Vor zehn Jahren konnte ich mir nicht vorstellen, jemals wieder Rad zu fahren. Heute komme ich überall hin, wo ich will«, erzählt Uwe Keller, der nach einem schweren Schlaganfall auf dem Liegerad mitfährt. Wie wichtig die Unterstützung von Politik, Kostenträgern, Ärzten und Therapeuten ist, zeigt das Teilnehmerfeld. Mit von der Partie ist unter anderem der Ärzte-präsident von Baden-Württemberg, Dr. Ulrich Clever.



»Ich habe bei den Touren gelernt, was mit guter Rehabilitation, hoher Motivation der Betroffenen und solidarischer Unterstützung durch die Sozialversicherungsträger trotz Handicap noch beziehungsweise wieder möglich sein kann«, betont der Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg.

»Die Tour ist gelebte Inklusion«

Die Tour startet am 2. September, um 10 Uhr, bei der AOK in Kirchheim unter Teck. »Wir sind gerne der Gastgeber für den Start der Bäder- und Rehatour in Kirchheim unter Teck. Sport bei und nach Krebs ist wichtig für die Krankheitsbewältigung und schenkt Lebensfreude«, sagt Dr. Christopher Hermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bäder- und Reha-Radtour werden bei der diesjährigen Tour wieder zeigen, dass es auch mit Beeinträchtigungen möglich ist, großartige sportliche Leistungen zu erbringen. »Für mich ist die Tour gelebte Inklusion: Alle gehören zum Team, die sportlichen Herausforderungen werden gemeinsam mit viel Freude am Sport gemeistert. Und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen eindrucksvoll deutlich, wie wichtig ein vielfältiges Rehabilitationsangebot ist«, sagt Tourinitiator Hubert Seiter.

Sozialminister Manfred Lucha ist beeindruckt

Der baden-württembergische Sozialminister Manfred Lucha unterstützt den Gedanken der Tour. Im Vorfeld der Rundfahrt zeigte er sich beeindruckt von der Leistung: »Mir gefällt die Bäder- und Rehatour auch deshalb so gut, weil sie deutlich macht, wie einfach und selbstverständlich Inklusion gelebt werden kann. Die Bäder- und Rehatour zeigt vorbildlich: Inklusion kann auch bedeuten, dass man gemeinsam Rad fährt und die schöne Natur genießt. Von der sportlichen Leistung der Menschen mit und ohne Behinderung, die an der Tour teilnehmen, können sich viele Menschen ohne Handicap eine Scheibe abschneiden.«

Die Tour steht unter der Schirmherrschaft des Krebsverbands Baden-Württemberg. Viele der Tourteilnehmer wissen, wie wichtig Sport gegen, bei oder nach Krebs ist. Mit der Fahrt sollen Spenden für Projekte des Krebsverbandes gesammelt werden.

(Spendenkonto: Landesbank Baden-Württemberg,
BLZ: 600 501 01 - Kontonummer: 1 013 900 -
IBAN: DE 97

6005 0101 0001 0139 00 - BIC: SOLADEST600).

Landratsamt Göppingen
Gesundheitsamt

Kinder auf dem Weg vom Kindergarten in die Schule

Infoabend zur Einschulungsuntersuchung

Die Zeit im Kindergarten ist für Kinder und Eltern eine schöne Zeit. Darüber hinaus ist sie auch für die Entwicklung des Kindes sehr wichtig. In dieser Zeit lernen die Kinder viel Neues. Viele dieser Fertigkeiten sind für den späteren schulischen Erfolg bedeutsam.

Bereits im vorletzten Kindergartenjahr werden die Kinder zur Einschulungsuntersuchung eingeladen. Ziel dieser Untersuchung ist es, das Kind auf dem Weg in die Schule hilfreich zu unterstützen und einen guten Start zu ermöglichen.

Zur Information der Eltern, der Erziehungsfachkräfte, der Kooperationslehrkräfte und aller Interessierten bietet das Kinder- und Jugendärztliche Team des Gesundheitsamtes zwei Veranstaltungen an:

Montag, 19. September 2016 um 19:30 Uhr
Gemeindehaus Pauluskirche

Hohenstaufenstraße 35, 73312 Geislingen an der Steige

Dienstag, 20. September 2016 um 19:30 Uhr
Hohenstaufensaal, Landratsamt Göppingen
Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen

Der Vortrag gibt einen Überblick, wie die Einschulungsuntersuchung abläuft.

Im Anschluss daran bleibt genügend Zeit für eine Diskussion und zur Klärung von offenen Fragen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin

Gesundheitsamt

Frau Regine Greß

Tel.: 07161 202-1800

Fax: 07161 202-1850

gesundheitsamt@landkreis-goeppingen.de

www.landkreis-goeppingen.de

Schule beginnt:

Mehr junge Menschen auf der Straße

Zu Beginn des Schuljahres werden wieder mehr Kinder und Jugendliche auf den Straßen unterwegs sein. Teils auch ohne Erfahrung im Straßenverkehr. Deshalb starten die Polizei und ihre Sicherheitspartner jetzt die Aktion Sicherer Schulweg. Sie machen damit in der Region auf die Gefahren für Kinder aufmerksam. Die Polizei verstärkt auch ihre Kontrollen an Schulen und auf Schulwegen und geht konsequent gegen Verstöße vor. Zusätzlich kontrolliert die Verkehrspolizei die Schulbusse.

Die Polizei schaut insbesondere darauf, ob Kinder angegurlet sind, Fahrer die Geschwindigkeiten beachten und sich gegenüber Bussen und Bahnen richtig verhalten. Sie schaut, wo Falschparker Gefahren schaffen und wer während der Fahrt sich durch Telefonate ablenken lässt. Die Polizisten prüfen auch, ob die Autos und Fahrräder in Ordnung sind. Die Beamten sind dabei besonders auf den Schulwegen, an Haltestellen, Überwegen, Schulen und Kindergärten unterwegs.

Wie wichtig das ist, zeigt die Statistik: Im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm ereigneten sich im Schuljahr 2015/2016 insgesamt 57 Schulwegunfälle. Das sind zwar vier weniger als im Schuljahr zuvor. Doch wurden dabei 38 Menschen leicht und 14 Menschen schwer verletzt, darunter 49 Kinder (94%). Zum Glück wurde niemand getötet. Im Landkreis Göppingen ereigneten sich insgesamt 20 Schulwegunfälle. 17 Menschen wurden dabei leicht und drei schwer verletzt, darunter 19 Kinder. Gerade zu Beginn des Schuljahres ist es für die Kleinsten oftmals das erste Mal, dass sie alleine im Straßenverkehr unterwegs sind. Dabei sind sie den besonderen Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Viele Schüler werden gerade zu Schulbeginn von unerwarteten Situationen überrascht und sind mit diesen überfordert. Um den Schülern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten sind daher alle Verkehrsteilnehmer aufgefordert sich aufmerksam und vorausschauend im Straßenverkehr zu bewegen.

Tipps für einen sicheren Schulweg:

Eltern sollen gemeinsam mit ihren Kindern bereits vor Schulbeginn den gesamten Schulweg gehen. Achten Sie dabei auf markante Stellen wie Ampeln, Kreuzungen oder Zebrastreifen. Am besten üben Sie den Schulweg an einem normalen Werktag unter realistischen Bedingungen. Informieren Sie sich in der Schule oder im Rathaus ihrer Heimatgemeinde über einen Schulwegplan mit empfohlenen Schulwegen. Darin werden Problem- und Gefahrenstellen aufgezeigt und Möglichkeiten, diese zu Umgehen. Durch helle Kleidung und Reflektoren sind die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit besser erkennbar.

Erwachsene, die sich selber an die Verkehrsregeln halten und zum Beispiel nur bei Grün über die Straße gehen, tragen wesentlich zur Verkehrserziehung der Neulinge im Straßenverkehr bei. Zeigen Sie ihren Kindern, dass manchmal längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen um die Straße sicher zu überqueren. Auch ist es wichtig, dass Kinder aufmerksam nach links, nach rechts und wieder nach links schauen bevor sie eine Straße überqueren.

Sichern Sie ihr Kind richtig, wenn Sie es im Auto zur Schule fahren. Dazu gehört, dass neben dem richtigen Kindersitz der Sicherheitsgurt angelegt ist. Ein Kindersitz ist bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, wenn Kinder kleiner als 150 cm sind, ein Muss. Unterschätzen Sie nicht die Gefahren und Kräfte, welche bei einem Aufprall auf die Insassen wirken. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein ca. 30 kg schweres Kind wird ungesichert zum „Geschoss“ von bis zu 900 Kilogramm! Ein



Aufprall mit 15 km/h kann für Kinder bereits tödlich sein. Ohne Kindersitz entspricht ein Aufprall mit 50 km/h einem Sturz aus dem 3. Stock auf Beton. Wildes Parken und Halten vor der Schule durch „Elterntaxis“ versperrt sowohl Autofahrern die Sicht auf Kinder als auch den Kindern die Sicht auf fahrende Autos. Parken Sie nicht auf Geh- oder Radwegen und halten Sie sich an Halteverbote. Lassen Sie ihr Kind an vorgesehenen Parkbuchten zum Gehweg hin aus- und einsteigen.

Bedenken Sie, dass nach Ansicht von Verkehrsexperten der Polizei auch erlaubte 30 km/h zu schnell sind, wenn Sie während der Fahrt plötzlich auf eine Situation reagieren müssen. Besonders gefährlich ist es für Kinder, die auf dem Gehweg oder neben der Fahrbahn spielen.

Den Weg zur Schule sollten die Kinder mit einem Fahrrad erst nach bestandener Radfahrausbildung antreten. Die Polizei empfiehlt dringend, einen Fahrradhelm aufzusetzen. Das Rad sollte verkehrssicher ausgestattet sein. Dazu gehören neben der Beleuchtung auch Schutzbleche, eine Klingel und funktionsfähige Bremsen. Viele Kinder beherrschen zwar das Fahrrad auch ohne Radausbildung, allerdings fehlt es ihnen am notwendigen Gefahrenbewusstsein.

Schubsen, raufen, drängeln ist an der Bushaltestelle tabu. Wichtig ist, dass die Kinder einen Abstand zum Fahrbahnrand und dem heranfahrenden Bus einhalten. Nach dem Aussteigen soll die Fahrbahn erst dann überquert werden, wenn der Bus die Haltestelle wieder verlassen hat. Gleiches gilt auch beim Aussteigen aus dem Auto.

Auch Autofahrer müssen an Bushaltestellen besonders vorsichtig sein, wenn dort Kinder warten beziehungsweise ein- oder aussteigen. Hier schreibt die Straßenverkehrsordnung langsames und bremsbereites Fahren vor. Beim Annähern des Busses an die Haltestelle mit Warnblinklicht darf nicht überholt werden. Wenn der Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle steht, darf maximal mit Schrittgeschwindigkeit (in beiden Fahrrichtungen) vorbeigefahren werden.

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden Sie im Internet unter:

www.gib-acht-im-verkehr.de, www.schuetze-dein-bestes.de
<http://schuelerfairkehr.gib-acht-im-verkehr.de>
<https://im.badenwuerttemberg.de/de/sicherheit/polizei/praevention/verkehrspraevention>

Wolfgang Jürgens



Aus dem Verlag

Ticket-Verlosung:

Jock & Marco Augusto in concert!

Deutsch-italienische Freundschaft

LIVE im Schupi Karlsruhe am Sonntag, den 9. Oktober 2016.

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für dieses tolle Konzert!

Verraten Sie uns, warum Sie sich ganz besonders über diesen Gewinn freuen würden.

Vervollständigen Sie einfach folgenden Satz und senden Sie Ihre Antwort sowie Ihre kompletten Adress-/Kontaktdaten bis zum **Sonntag, den 18. September** an marketing@nussbaummedien.de

„Ich würde mich ganz besonders über die Konzertkarten freuen, weil...“

Unter den besten und originellsten Antworten verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten.

Die Gewinner sowie deren Antworten werden in unseren Print-/Onlineprodukten veröffentlicht.

Viel Glück!

Weitere Informationen unter: www.marcoaugustokunz.com
| www.jockmusik.de | www.schupi.de

Der Garten im September 2016

Tipp: Heidekraut (Erica gracilis), das jetzt die Herbstsaison im Balkongarten einläutet, blüht lange, wenn es hell, luftig und immer feucht steht. Sind die Pflanzen einmal ballentrocken geworden, welken Blätter, Blüten, Knospen und ihre Schönheit ist vorbei. Im Zimmer verlieren die Pflanzen schnell ihre Farbe. Am besten eignet sich blühende Heide zum Bepflanzen von Balkonkästen und Kübeln auf der Terrasse.

Zwiebellaub nicht niedertreten

Die im aktuellen Gartenjahr gepflanzten und gesäten Zwiebeln sollten im Laufe des Septembers vollständig geerntet werden. Nach regenreichen Sommern ist das Laub der Zwiebeln oft noch grün, es kann nicht geerntet werden. Um die Reife der Zwiebeln zu beschleunigen, werden diese vorsichtig mit der Grabegabel angehoben. Dadurch zerreißt ein Teil der Wurzeln, die verminderte Wasserzufuhr leitet die Reifung ein. Das früher oft angewandte Niedertreten des Laubs im Sommer ist nicht empfehlenswert. Es führt zur Notreife, was die Lagerfähigkeit der Zwiebeln stark beeinträchtigt. Geerntet wird, wenn das Laub vollkommen eingetrocknet ist. Die geputzten Zwiebeln sollen vier bis sechs Wochen lang an einem trockenen, luftigen Ort nachreifen. Anschließend kommen sie ins endgültige Lager, das trocken und kühl – aber frostfrei – sein muss.

Apfeleernte – von Fall zu Fall

Die Kernobsternte beginnt, wenn sich die Früchte leicht lösen lassen. Im Erwerbsgartenbau gibt es zahlreiche Messmethoden, um den optimalen Pflücktermin zu bestimmen. Im Garten muss einfacher entschieden werden: Als Zeichen für den Beginn der Pflückreife (Baumreife) gilt das erste Abfallen gesunder, nicht „madiger“ Früchte. In der Regel lassen sich dann die meisten Früchte durch Drehen mühelos vom Zweig ablösen. Bei Frühsorten kann ein etwas früherer Pflücktermin günstig sein, weil die Früchte dann weniger druckempfindlich sind. Der optimale Erntetermin ist nicht konstant, er kann nicht nach dem Kalender ermittelt werden. Die Reifefolge der verschiedenen Sorten untereinander bleibt dagegen relativ gleich – hier hilft ein Blick in Sortentabellen. Der optimale Termin für eine Sorte kann bis zu vier Wochen schwanken – je nach Witterung. Aber auch die Unterlage und die Anzahl der Früchte am Baum spielen eine Rolle.

Winterastern gründlich wässern

Erst mit dem herb-frischen Duft der Winterastern hält der Herbst endgültig Einzug in die Gärten und protzt dabei noch mal mit voller Farbenpracht. Winterastern lieben einen Standort in voller Sonne, der jedoch nicht zu exponiert sein sollte. Sie brauchen auch im September noch viel Wasser und Nährstoffe. Ist der Herbst zu trocken, entwickeln sich die Blüten der spät blühenden Astern nicht richtig. Beim Gießen sollten die Blätter möglichst trocken bleiben, um eine Infektion mit Mehltau und anderen Pilzkrankheiten zu vermeiden. Um lange Freude an der Farbenpracht zu garantieren, benötigen hohe Sorten mit unzureichender Standfestigkeit eine Stütze. Winterastern eignen sich gut für den Schnitt und passen zu Sonnenhüten, Phlox, Gräsern, Silberkerze oder Goldrute.

Tulpen für die Winterblüte vorbereiten

Niedrige Tulpensorten ergeben ab Januar schöne Zimmerpflanzen, wenn Ende September starke Zwiebeln in Töpfe gepflanzt werden. Dazu eignen sich vor allem frühe Sorten. Als Substrat wird sandige Komposterde verwendet. Die Töpfe sollten so groß sein, dass zwischen Zwiebeln und Topfrand ein fingerdicker Rand verbleibt. Die Zwiebeln werden nur zwei Drittel tief in die Erde gesetzt, einmal kräftig angegossen und im Freiland in den Boden versenkt. Auf die Topfoberfläche kommt eine ordentliche Schicht Sand. Ende November können die Tulpen wärmer gestellt, also ins Haus geholt werden. Ein geeigneter Standort ist ein kühler Kellerraum, da die Pflanzen immer noch dunkel stehen müssen. Regelmäßiges Wässern ist wichtig. Ende Dezember ist es dann so weit: Die Tulpen kommen an ihren endgültigen Standort im Zimmer. Je kühler dort die Temperaturen sind, desto länger blühen die Tulpen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verträge mit Prospekt- und Anzeigenkunden

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Herstellung und/oder das Verteilen von Prospekten sowie für Verträge über die Veröffentlichung von Anzeigen in allen periodischen Druckerzeugnissen der Verlage Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien UHINGEN GmbH & Co. KG (im folgenden „Verlag“ genannt). Sie gelten auch für künftige Aufträge. Eigenen AGB des Kunden wird hiermit widersprochen.

1. Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde ist an sein Vertragsangebot (Auftrag) 14 Tage gebunden. Der Vertrag kommt durch schriftliche Annahmeerklärung des Verlags (Bestätigung) zustande, mangels einer solchen durch Veröffentlichung der Anzeige bzw. durch die Ausführung des Auftrags.

2. Zulässiger Inhalt der Anzeige

Der Inhalt der Anzeige darf nicht gegen Gesetze verstoßen. Er darf weder Angriffe auf Dritte enthalten noch Rechte Dritter verletzen. Soweit der Kunde Texte, Zeichnungen oder Lichtbilder Dritter verwendet, hat er zuvor die Zustimmung sowohl des Urhebers als auch der abgebildeten Person einzuholen. Soll die Anzeige in einem Amtsblatt veröffentlicht werden, darf sie keinen Beitrag zur Meinungsbildung in einer der Öffentlichkeit bewegenden Frage darstellen. Dem Verlag wird deshalb ein Rücktrittsrecht zugestanden für den Fall, dass der Inhalt der Anzeige den vorstehend genannten Kriterien nicht entspricht.

3. Druckvorlagen

Druckvorlagen und andere Angaben zum Inhalt der Anzeige müssen klar und unmissverständlich sein. Sie sind maschinenschriftlich, per E-Mail oder als Datei zu übermitteln. Fehler, die auf eine handschriftliche Übermittlung zurückzuführen sind oder Missverständnisse bei der mündlichen oder fernmündlichen Übermittlung gehen zu Lasten des Kunden. Druckvorlagen werden 2 Monate nach erfolgter Veröffentlichung vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

4. Veröffentlichungswünsche

Regelmäßiger Anzeigenschluss in wöchentlich erscheinenden Druckwerken ist der Montag einer Woche, 18.00 Uhr. Bis dahin beauftragte und ggf. zum Druck freigegebene Anzeigen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Wünscht der Kunde die Veröffentlichung in einer anderen Ausgabe, ist dies ausdrücklich zu beauftragen. Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, sind für den Verlag aber im Zweifel unverbindlich. Bestätigt der Verlag eine bestimmte Platzierung, ist dies für beide Seiten verbindlich; eine Stornierung ist in diesem Fall abweichend von Ziffer 15 nicht mehr möglich.

5. Korrekturabzug

Korrekturabzüge werden in Dateiform übermittelt, und zwar nur dann, wenn der Kunde dies ausdrücklich im Vertrag vereinbart hat. Bei Anzeigen in den Mindestgrößen 60 mm 2-spaltig oder 30 mm 4-spaltig sind bis zu zwei Korrekturabzüge im Anzeigenpreis enthalten. Im Übrigen sind für jeden Korrekturabzug 5,50 EUR zu entrichten. Korrekturabzüge sind unverzüglich zu überprüfen und gegebenenfalls korrigiert mit Druckfreigabe zurückzusenden. Die Druckfreigabe hat spätestens bis zum Zeitpunkt des Anzeigenschlusses zu erfolgen.

6. Größe und Gestaltung der Anzeige

Aus drucktechnischen Gründen können Anzeigen nur 2- oder 4-spaltig gedruckt werden (das entspricht einer Breite von 90 bzw. 185 mm). Auf dieser Grundlage erfolgt eine Berechnung auch dann, wenn die Vorgabe des Kunden für die Anzeige eine geringere Breite ausweist.

Die Höhe der Anzeige bestimmt sich im Zweifel nach dem für den Inhalt der Anzeige benötigten Raum. Das gilt auch bei Vorgabe einer bestimmten Höhe durch den Kunden, sofern der Text darin nicht untergebracht werden kann. Dementsprechend erfolgt auch die Abrechnung.

7. Preise

Bei Anzeigenaufträgen im kaufmännischen Verkehr, insbesondere bei langfristigen Abschlüssen, erfolgt die Abrechnung aufgrund der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der jeweiligen Anzeige gültigen Preisliste.

Rabatte werden nur kundenbezogen gewährt. Dies gilt auch bei Einschaltung eines Werbemittlers oder einer Agentur. Der Anzeigenabschluss ist nicht übertragbar.

Ein eingeräumter Mengenrabatt (Malstaffel oder Mengenstaffel) wird unter Vorbehalt sofort von jeder Rechnung in Abzug gebracht. Werden die Voraussetzungen für den eingeräumten Rabatt aus Gründen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, nicht erreicht, hat der Kunde vorbehaltlich weiterer Ansprüche den zunächst in Abzug gebrachten Rabatt nachzutrichen.

Kirchen und eingetragene Vereine, die nicht politische Parteien sind, erhalten einen Rabatt von 20% auf Anzeigen, die das religiöse oder gesellschaftliche Leben des Vertriebsorts betreffen, unmittelbar der Förderung der Ziele der Kirche oder des Vereins dienen und nicht primär auf die Erzielung von Einnahmen gerichtet sind.

Unter denselben Voraussetzungen wird den politischen Parteien ein Rabatt von 15% eingeräumt.

Eine Kumulierung mit anderen Rabatten (z.B. mit einem Mal- oder Mengenrabatt) ist nicht möglich.

8. Werbemittler/Werbeagenturen

Werbemittler oder Werbeagenturen, die für einen Kunden einen Anzeigenauftrag erteilen, erhalten unter den nachstehenden Voraussetzungen eine AE-Provision von 15%. Voraussetzung ist, dass dem Verlag eine druckfertige (reproduktionsfähige) Vorlage zur Verfügung gestellt wird, und dass auch alle weiteren den Druck vorbereitenden Arbeiten vom Werbemittler oder von der Werbeagentur erledigt werden. Ist dies nicht der Fall, vermindert sich die AE-Provision auf 10%.

Die AE-Provision darf weder ganz noch teilweise an den Kunden weitergegeben werden.

Eine AE-Provision wird nicht gewährt auf Anzeigen, für die bereits ein Direktabschluss mit dem Kunden vorliegt.

Eine AE-Provision wird ferner nicht gewährt, wenn der Anzeigenauftrag vom Werbemittler oder von der Agentur im eigenen Namen erteilt wird.

9. Beleg

Ein Beleg über die veröffentlichte Anzeige wird nicht übersandt. Kunden, die ihren Sitz nicht am Vertriebsort des Druckwerks haben, können im Rahmen des Vertragsschlusses um Übersendung einer Belegseite bitten. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung als PDF-Datei zusammen mit der Rechnung per E-Mail. Im Übrigen können Belegseiten oder Belegexemplare nur gegen Berechnung abgegeben werden.

10. Rechnung und Zahlung

Die Rechnung wird per E-Mail übermittelt. Sie ist sofort rein netto zahlbar. Ein Skontoabzug wird nicht gewährt.

Der Verlag gewährt dem Kunden jedoch einen Nachlass von 2%, sofern dieser vor Rechnungsstellung unter Angabe von IBAN und BIC einem Einzug im SEPA-Basis-Lastschrift-Verfahren zustimmt. Diese Regelung gilt jedoch nicht für private Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 2/50 mm.

Bei Zahlungsverzug des Kunden kann der Verlag die Veröffentlichung weiterer Anzeigen ablehnen, auch soweit hierüber ein Vertrag bereits zustandekommen ist.

11. Verteilung von Prospekten

Hat der Verlag die Verteilung von Prospekten übernommen, so erfolgt die Verteilung an alle Haushalte im Ortsgebiet, die über einen vom öffentlichen Raum aus zugänglichen Briefkasten verfügen. Dasselbe gilt für Betriebe und Behördenstellen. Dabei ist „Ortsgebiet“ das geschlossen bebaute Gebiet einer Gemeinde. Zum Ortsgebiet gehören insbesondere nicht Haushalte im Außenbereich.

12. Streuverluste

Streuverluste bei der Verbreitung des Werbeträgers lassen sich nie ausschließen. Bis zu 5% stellen Streuverluste in der Regel keinen Mangel der geschuldeten Leistung dar.

13. Mängelrüge und Haftung

Beanstandungen wegen offensichtlicher Mängel müssen innerhalb von 2 Wochen nach Veröffentlichung schriftlich vorgebracht werden. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.

Eine Nacherfüllung erfolgt, soweit der Zweck der Anzeige dies zulässt und soweit dies dem Kunden zumutbar ist, durch mangelfreie Veröffentlichung der Anzeige.

Die Haftung des Verlags beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Das gilt nicht bei Personenschäden, ferner nicht für solche Schäden, die aus der Verletzung von Rechten resultieren, die dem Kunden nach Inhalt und Zweck des Vertrages gerade zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflichten).

14. Anderweitige Nutzung

Durch den Verlag gesetzte Anzeigen oder vom Verlag zur Verfügung gestellte Zeichnungen oder Lichtbilder dürfen vom Kunden ohne Genehmigung des Verlages anderweitig nicht, insbesondere nicht in anderen Medien, veröffentlicht oder an andere Nutzer weitergegeben werden, auch nicht auszugsweise.

15. Zusätzliche Veröffentlichung im Internet

Der Verlag veröffentlicht zahlreiche periodische Druckwerke zusätzlich im Internet. Diese zusätzliche Verbreitung der Anzeige erfolgt für den Kunden ggf. ohne Mehrkosten.

16. Stornierung und Stornierungsfolgen

Storniert der Kunde einen Anzeigenauftrag vor Anzeigenschluss, hat er 50% des Entgelts zu bezahlen, das bei einer Veröffentlichung angefallen wäre. Eine Stornierung von Anzeigen mit verbindlicher Platzierung ist jedoch nicht möglich (vergleiche Ziffer 4), ebenso wenig eine Stornierung nach Anzeigenschluss. Die Stornierung hat in jedem Fall in Textform zu erfolgen (schriftlich oder per E-Mail).

17. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Dies gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist. In diesem Fall gilt die gesetzliche Regelung.

ÄRZTE

Nadja Rensch

Allgemeinarztpraxis

Wir machen Urlaub

ab Montag, 19.09.16 bis einschl. Sonntag, 25.09.16

Vertretung hat die Praxis Röll / Vöhringer,

☎ 07335/96900 und weitere Tälesärzte

VERSCHIEDENES

Trockenes Brennholz zu verkaufen.

☎ 0157 82765650

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht!

Ich suche eine freundliche, zuverlässige, ehrliche Frau, die für meine Familie (5-6 Personen) 3-mal in der Woche kocht. Die Tage wären Montag, Mittwoch und Freitag von 10-14 Uhr. Führerschein ist erforderlich, Fahrzeug wird gestellt. ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaummedien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/5254

Regionalität
ist unsere Stärke!

N NUSSBAUM MEDIEN

MIETGESUCHE

Erzieherin mit Katze

NR, sucht günstige 1-2-Zimmer-Whg., gerne mit in Bad Ditzgenbach o. Umgebung.

☎ 07023/ 7487324 (AB, Rückruf)

Minijob oder Teilzeitarbeitfür **Rentner** m/wals **Mechaniker oder Dreher**

BESISTA International GmbH

73087 Bad Boll www.besista.com

verwaltung@besista.com Tel. 07164/912390

GESCHÄFTSANZEIGEN

Urlaub von Anfang an!

Flughafenzubringer kostenlos

zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre, ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen

Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404

**UNSERE AKTIONEN**

IN
KALENDER-
WOCHE
37

Anzeigensonderveröffentlichungen

- Auto und Zweirad in allen Orten
- Tag des Handwerks in allen Orten
- Hochzeitsträume - sag ja in allen Orten

Vollverteilungen

- Gingen
- Kuchen
- Heiningen

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen (im Ortsgebiet ohne Außenbereiche).

Ich berate Sie gerne!

SIMONE SEYFANGTelefon 07163 1209-534 | Telefax 07033 3204929
simone.seyfang@nussbaummedien.de

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstr. 3 | 73061 Ebersbach a. d. F. | ☎ 07163 1209-500
Fax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

**Mangold Mineralöl GmbH**Ihr Service-Partner aus der Region
Schnell – Zuverlässig – Kompetent

89150 Laichingen

Kraftstoffe – Heizöle – Schmierstoffe

Tel.: 07333-6027

Fax: 07333-4010

BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im Täle für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
Tel. 07335 6041 · Fax 6043



www.nussbaummedien.de

MAKELLOSE FÜSSE & ATTRAKTIVE NÄGEL

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR
Hintergrundbild: Teodora Djordjevic/Stock/Thinkstock

SOMMERZEIT - da zeigen wir gern unsere Füße. Blicke locken sie an, wenn sie mit bunten Lacken, Nagel-schmuck und Co. aus Sandalen und Peep-toes blinken. Wie wir unsere Füße gepflegt und schön in Szene setzen können, weiß Kosmetikerin Tatjana Hinrichsen:

VORARBEIT

Bei vorhandener Hornhaut sollte diese vor!! einem aufweichenden Fußbad mit einer Hornhaut-feile bearbeitet werden. Vor-gearbeitet wird mit der groben Seite und geglättet wird mit der feineren Seite. Auch ein Fußpeeling mit einer Salz-in-Öl-Phase trägt kleine Verhornungen ab.

FUSSBAD UND CO.

Jeder Pediküre sollte ein Fußbad vorhergehen. Beliebte Zusätze im Sommer enthalten kühlende, abschwellende Zusätze wie Menthol oder basische Granulate. Etwas frische Minze oder Rosmarin aus dem eigenen Garten dient dem Wohlgefühl und ein Spritzer Haushalts-Essig hat eine desodorierende Wirkung auf die Schweißdrüsen der Fußsohlen.

Gut abtrocknen zwischen den Zehen ist wichtig! Ein antimykotisches Fußpuder, auch in Sprayform erhältlich, verhindert Keime beim Sport in Turnschuhen oder bei schwitzenden Füßen. Auch Deofußcremes kühlen und erfrischen über Stunden den eingecremten Fuß und ziehen vollständig ein ohne Cremespuren zu hinterlassen, mit denen man barfuß in offenen Schuhen gefährlich rutschen könnte.

NAGELFORM

Nun wird der Nagel gekürzt und in Form gefeilt. Dazu verwendet man eine etwas grobere Feile und perfektioniert die Nagelränder mit einer feinen Feile z.B. einer Glas- oder Mineralfeile um Lufteinschüsse im Nagel zu verschließen. Nun wird Nagel-

hauterweicher aufgetragen und das Nagelhäutchen vorsichtig zurückgeschoben um genug Fläche für die spätere Lackierung zu schaffen. Auch Nagelpflegestifte eignen sich dafür.

Den Nagel vor dem Lackieren gründlich entfetten um den Pflegefilm zu entfernen.

GLATTE OBERFLÄCHE

Ein elektrischer Polierbuffer bietet sich an, kleine Fissuren und Unebenheiten auf der Nagelplatte zu ebnet. So können beim Strandbaden keine Keime in die Nagelplatte eindringen, der Lack hält länger und sieht ebenmäßiger aus. Alternativ hilft ein Rillenfüller. Unterlack ist die perfekte Grundlage für die Farblackierung. Er sollte gut austrocknen, bevor der farbige Lack folgt.

LACKIERUNG

Nagellack kräftig schütteln oder rollen um die Farbpigmente gleichmäßig in der Flasche zu verteilen. Farblack sollte grundsätzlich immer aufrecht aufbewahrt werden, sonst verklebt der obere Flaschenrand recht schnell und der Lack dickt ein. Ein Verdünnen ist nicht ratsam, da die Farbpigmente ihre Dichte verlieren und der Lack nicht mehr deckt.

Nun wird vom hinteren Nagelrand nach vorne zügig lackiert, um Schlieren zu vermeiden. Der Nagelfalz sollte nicht mitlackiert werden, aber die Nagelplatte nach Möglichkeit komplett ausgemalt sein. Bei Bedarf ein 2. Mal dünn nachlackieren.

Einige Minuten warten und einen Schnelltrockner in Form eines Überlacks darüber streichen. Dieser versiegelt den Lack und lässt ihn brillant glänzen. Falls etwas über den Rand gemalt wurde, kann mit einem Nagellack-Entfernerstift korrigiert werden.

Um den Trockenvorgang zu beschleunigen, nochmals einige pflegende Tropfen eines Schnell-trockners verwenden. Wenn der Farblack die Möglichkeit hat, über Stunden im offenen Schuh durchzutrocknen, ist das Ergebnis für mehrere Wochen haltbar.

PFLIEGEFINISH

Als Pflegefinish kann Nagelöl den trockenen Nagelfalz nochmals verwöhnen und wer unter stärken, schmerzhaften Verhornungen des Nagelfalzes leidet, kann einen Nagelweicher verwenden um dem vorzubeugen. Kühlende Sprays oder Emulsionen entlasten strapazierte Venen und helfen dem Lymphsystem.

Bild: ArtShotPhoto/Stock/Thinkstock

Familienanzeigen

JETZT AUCH ONLINE BESTELLEN

www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen



Lisa Marie

Wir freuen uns sehr
über die Geburt
unserer Tochter am

01. Januar 2013
3450 g | 50 cm

Die glücklichen Eltern
Anna und Peter Beispiel

GA003



Sebastian

Alles Gute
wünscht Deine Eva

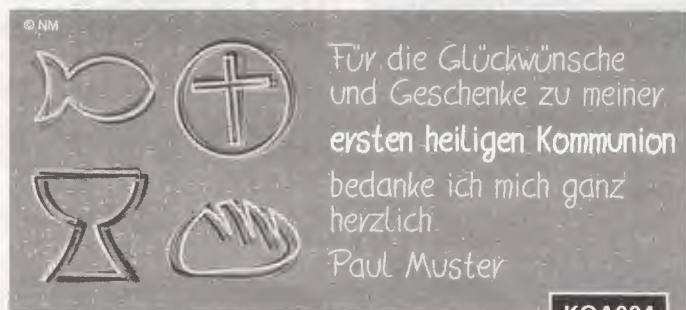
GTA002



Wir heiraten
Anna &
Niklas

Die kirchliche Trauung
findet am 08.08.2013
um 15.00 Uhr in der
Martinskirche statt.

HA004



Für die Glückwünsche
und Geschenke zu meiner
ersten heiligen Kommunion
bedanke ich mich ganz
herzlich.

Paul Muster

KOA004

Preise und weitere Musteranzeigen finden Sie unter
<http://www.nussbaummedien.de/Familienanzeigen>

BESTELLSCHEIN

Muster: []

[] schwarz-weiß [] farbig (Farbzuschlag nur € 24,-)

Mit eigenem Foto []

Erscheinungsort _____

Erscheinungswoche _____

Anzeigentext

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Kontoinhaber _____

DE _____
IBAN des Zahlungspflichtigen

BIC _____

Telefon für evtl. Rückfragen _____

Datum/Unterschrift _____

Es gelten die derzeit gültigen AGB von Nussbaum Medien Weil der Stadt,
Uhingen oder Rottweil.

Die schönsten Kreuzfahrten!

Kanaren und Kapverden 2 auf AIDAcara am 07.11. und 05.12.2016



INKLUSIVE FLUG!

Ihre Reiserouten:
Gran Canaria – La Gomera – Santiago – Kapverden – Teneriffa – La Palma – Lanzarote – Fuerteventura – Gran Canaria

Leistungen:
• Flug ab/bis München • Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen • 14 Übernachtungen auf AIDAcara • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren)

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

7.11. - 21.11.2016		5.12. - 19.12.2016	
Innenkabine	1.479,-	Innenkabine	1.299,-
Meerblickkabine	1.679,-	Meerblickkabine	1.399,-

Anmeldeschluss: 19.9.2016

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strand 3 d, 18055 Rostock. Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Metropolen ab Hamburg 1 auf AIDAprima vom 24.12. - 31.12.2016



WEIHNACHTS-SHOPPING!

Ihre Reiseroute:
Hamburg – London/Southampton – Paris/Le Havre – Brüssel/Zeebrügge – Rotterdam – Hamburg

Leistungen:
• 7 Übernachtungen auf AIDAprima • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren) • Entertainment der Spitzenklasse

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

24.12. - 31.12.2016		Einzelbelegung	
Verandakabine	879,-	Verandakabine	1.479,-
Veranda Komfort	929,-	Veranda Komfort	1.579,-

Anmeldeschluss: 19.9.2016

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strand 3 d, 18055 Rostock. Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

TOP ANGEBOT

Südstaaten und Mexiko auf AIDAvita vom 22.12.16 - 02.01.2017



Leistungen:

• Flug ab/bis München • Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen • 11 Übernachtungen auf AIDAvita • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren)



22.12.16 - 02.01.2017		Einzelbelegung	
Innenkabine	1.999,-	Innenkabine	2.549,-
Meerblickkabine	2.099,-	Meerblickkabine	2.699,-

Aufpreis Flug ab/bis Frankfurt + 100,-

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strand 3 d, 18055 Rostock. Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen



AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
0800 - 263 42 66 (gebührenfrei)

Stichwort:
Nussbaum Medien (1564)



RUND UMS HAUS

NEU
Die nächste
Heizöl-Generation.
Sparen Sie mit Shell Effizienz-Formel.

 **BWW** Rufen Sie uns an!
Ihr Shell Markenpartner
Energie GmbH

Telefon 07161 - 73024
info@energie-bww.de 

Friedbert Blersch e.K.

Der ideale
Insektenschutz
für Fenster und Türen



Insektenschutz · Garagentore · Torantriebe
Carl-Benz-Straße 15 · 88471 Obersulmingen
Tel: (07392) 96 60-0 · Fax (07392) 96 60 29
www.insektenschutz-blersch.de

Brennholz Frey

Wir begleiten Sie durch den Winter

- mit ofenfertigem Brennholz.
- Transport Ihres Polterholzes vom Wald zu Ihnen nach Hause.
- schnelle und saubere Brennholzverarbeitung mit unserem mobilen Sägespaltautomat bei Ihnen vor Ort.

Marius Frey // 0176 567 533 29 // Reichenbach i.T.

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvoranschläge ● faire Preise

H & B TV-SERVICE

Hübner · Böhme VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT
Drackensteiner Straße 120 · 73342 Bad Ditzingen-Gosbach
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 07335 921092

**Matthias
Schabel**
Insektenschutz



summ summ summ,
Insekten fliegen herum,
warum noch lang warten,
lass die Fliegen doch
im Garten

Insektenschutz für Fenster & Türen, Dachfensterrollos,
Kellerschachtabdeckungen

Schabel Insektenschutz · Eichenweg 4 · 89150 Laichingen
Tel. 0 73 33 - 92 33 15 · www.schabel-insektenschutz.de

CONTAINERDIENST

Aushub,
Bauschutt,
Beton,
Holz, Müll,
Schrott u.v.m.



Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb

**SOFORTIGE Bereitstellung
noch am selben Tag***

* Bei Order bis 11.00 Uhr.

☎ 07162/93 30-110


KÄLBERER

www.kaelberer-gruppe.de Carl-Zeiss-Str. 1-3 · 73079 Sülben

Farbige Akzente im Bad setzen

txn-p Ein Badezimmer in strahlendem Weiß ist zeitlos schön. Doch damit der Raum nicht langweilig wird, raten Gestaltungsexperten, farbige Akzente zu setzen. Accessoires wie Handtücher, Seifenspender oder Blumen in Trendfarben bringen Frische ins Bad und lassen sich schnell austauschen, wenn sich die Lieblingsfarbe ändert. Auch einzelne Wandflächen, wie etwa der Duschbereich, können so elegant in Szene gesetzt werden.

Für die kompetente Planung und Ausführung des eigenen Komfortbades ist der SHK-Fachmann zuständig, der Kundenwünsche und Budget optimal vereint. Und da die Experten für Traumbäder aus einer Hand zum Festpreis auch die übrigen handwerklichen Tätigkeiten koordinieren, brauchen sich die entspannten Auftraggeber lediglich auf die aktuelle Lieblingsfarbe zu einigen.

 **Staudenmayer**

Gartengestaltung und Pflanzenvertrieb
Planung - Gestaltung - Ausführung - Pflege



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Neu- u. Umgestaltung
Teichbau
Bewässerungsanlagen
Natursteinarbeiten
Hofbefestigungen
Bepflanzungen
Pflegemaßnahmen
Baumschule

Tel.: 07333/64 02 - Fax: 07333/95 47 79
info@staudenmayer-galabau.de
www.staudenmayer-galabau.de

Peter Staudenmayer
Kapellenstr. 5
72589 Westerheim

+2 =

Zeit

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

Mein Stunden- plan

BACK TO
School

SCHULANFANG

Durstlöscher für die Pause

Mit einer coolen Flasche aus Glas gehen ABC-Schützen gut gerüstet an den Start

(djd). Der erste Schultag ist ein aufregendes Ereignis, das jeder ABC-Schütze ungeduldig erwartet. Bereits Wochen vorher wird vieles für den neuen Lebensabschnitt besorgt und organisiert: Schulranzen und Mäppchen werden ausgesucht, der künftige Hausaufgabenplatz zu Hause eingerichtet und der Schulweg gemeinsam mit den Eltern abgegangen. Damit in den ersten Schultagen kein Stress ausbricht, sollte man schon vor dem Schulanfang einen geregelten Tagesablauf proben - genügend Zeit für ein Frühstück inklusive. Wichtig ist auch, dass die Kleinen ein leckeres und gesundes Pausenbrot mitbekommen, zu dem Getränke wie ungesüßter Fruchtsaft, Tee oder Wasser gehören. Sicher transportieren lässt sich das Pausengetränk zum Beispiel in einer wiederbefüllbaren Trinkflasche aus Glas.

Kein Zerschneiden oder Auslaufen

„Emil- die Flasche“ beispielsweise punktet mit vielen Vorteilen: Sie ist aus lebensmittelechtem und geschmacksneutralem Glas gefertigt und enthält im Gegensatz zu Behältern aus Kunststoff oder Aluminium keine Weichmacher oder schädlichen Lacke, die in das Getränk übergehen können. Die Glasflasche steckt in einem stabilen und schadstofffreien Thermobehälter - so ist sie gegen Stöße geschützt und der Inhalt behält lange Zeit seine Temperatur. Zudem verhindert der Schraubverschluss ein Auslaufen der Flasche, das gilt auch bei kohlenensäurehaltigen Getränken.

Cooler Schutzhüllen

Die zusätzliche Stoff-Schutzhülle mit einem Zugband zum Verschließen verwandelt den umweltfreundlichen Trinkbehälter in einen coolen Hingucker: Ob Pferde, Delfine, Fabelwesen, Feuerwehrautos oder Blumen, bei den rund 40 Designs der Bezüge aus Bio-Baumwolle oder in Ökotex-Standard-100-Qualität finden kleine Mädchen und Jungen bestimmt das richtige. Mit einer farblich passenden Brotdose wird die Schulausstattung komplett. Die Flasche ist in verschiedenen Größen ab 16,50 Euro in Bioläden, im Haushalts- und Spielwarenladen sowie im Onlineshop unter www.emil-die-flasche.de erhältlich.

Die neue Herbst-/Wintermode
ist da und gibt's bei

BIMBODI
Baby- und Kinderbekleidung

Friedrich Mayer GmbH & Co. KG, J.-Deuber-Straße 14, 72393 Burladingen

Schnäppchen zum Schulanfang

Langarm-T-Shirt uni Gr. 98 - 128 4,95 €

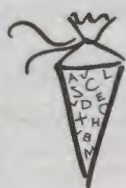
Thermo-Leggings Gr. 164 -XXL 3,95 €

und viele weitere günstige Schnäppchenangebote!

Mittwoch, 14. Sept. 2016 von 13.00 - 16.00 Uhr

Autalhalle Bad Überkingen

Unser Service zum Schulanfang:



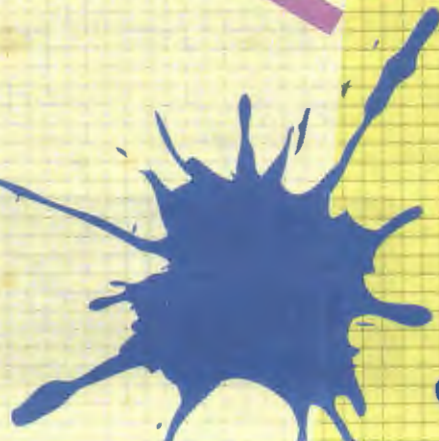
- Materiallisten zusammenstellen,
- Schulbücher einbinden,
- Beschriften der Schulumensilien
- ab 10,- € Einkaufswert gibt es einen Leberkäseweckengutschein



Die Scheune

73326 Deggingen, Hauptstraße 6, Tel. 07334/923104

SCHULANFANG



ab sofort wieder
jede Woche
Do, Fr, Sa
Do + Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

MUSTANG[®]

SHOES

FABRIKVERKAUF

GEWENEGEDIET WESTERHEIM IM RUNS 2

DAMEN
HERREN
KINDER

59,95*
35,-
42% sparen

49,95*
30,-
40% sparen

in vielen
Farben

**JETZT MIT
LAGERVERKAUF
BEKLEIDUNG
FÜR SIE & IHN**

TOPAKTUELLE
MODELLE
**BIS 80%
GÜNSTIGER**

*Unverb. Preisempf. des Herst.
Riesen Auswahl
Über 20.000
Paar Schuhe

Im Runs 2 • 72589 Westerheim

True Denim

seit 1994

Deggingen · Hauptstraße 36/38
Tel. 0 73 34 / 60 80 930

METZGEREI ZUM ADLER

Metzgerei +
Partyservice

Da weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Rinderrouladen auch gefüllt	100 g	1,45
Fleischkäse auch zum Selberbacken	100 g	0,98
Bierwurst/Käsebierwurst.....	100 g	1,25
frische Schinkenwurst auch abgebunden.....	100 g	1,19
Glockenzeller.....	100 g	0,85

Urlaubsrabatt:
bei Abnahme von 5 Dosen 5 %, 10 Dosen 10 %

**Diesen Samstag gibt es um 11.30 Uhr
frische, knusprige Schweinshaxen.**
Um eine Vorbestellung bis Freitag 18.00 Uhr wird gebeten.

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TANZEN

... worauf warten?!
Jetzt geht 's los ...

Grundkurs für Schüler 18 Abende, 2x wöchentl., 1 ½ Std.	Grundkurs für Paare 10 Abende, 1x wöchentl., 1 ½ Std.
Schüler und junge Berufstätige:	Freitag 19:30 Uhr 23.09.16
Fr. 18:00 + Di. 17:30 23.09.16	Sonntag 15:15 Uhr 06.11.16
Fr. 18:00 + Mi. 17:30 23.09.16	Mittwoch 20:15 Uhr 09.11.16
Sa. 18:00 + Di. 17:30 24.09.16	Fortsetzungskurs
Sa. 18:00 + Mi. 17:30 24.09.16	8 Abende, 1x wöchentl., 1 ½ Std.
Disco - Fox	Freitag 19:30 Uhr 16.09.16
3 Abende, 1x wöchentl., 50 Min.	Sonntag 16:15 Uhr 18.09.16
Stufe 1	Hochzeitskurs für Paare
Montag 19:30 Uhr 10.10.16	3 Abende, 1x wöchentl., 1 ½ Std.
Stufe 2	Für Ihre große Feyer oder Party mit:
Montag 19:30 Uhr 07.11.16	Merengue, Wiener Walzer ,
Salsa	Disco - Fox , Foxtrott und Blues.
5 Abende, 1x wöchentl., 50 Min.	Starttermine:
Stufe 1	Mittwoch 20:15 Uhr 21.09.16
Dienstag 20:15 Uhr 27.09.16	Freitag 19:30 Uhr 23.09.16
Stufe 2	Sonntag 15:15 Uhr 06.11.16
Dienstag 20:15 Uhr 08.11.16	Mittwoch 20:15 Uhr 09.11.16

Weiter Kurse wie z.B. Hip Hop, Zumba oder Life Kinetik
finden Sie auf unserer Homepage!

TANZSCHULE BARTHOLOMAY

Poststraße 49 / Ecke Pflögstr.
73033 Göppingen ☎ 77727

FÖRSTER ★ SEYBOLD

www.ts-bartholomay.de

ADTV

Die Schuh-Ecke

Zum Schulanfang
ab sofort **10%**

AUF ALLE KINDERSCHUHE

(Turnschuhe, Hausschuhe, Gummistiefel ...)

Viele neue Herbstschuhe eingetroffen

(auch mit Wechselfussbett)

Karin Müller & Team Hauptstr. 63, Deggingen · Telefon 07334 8262
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

RAD BERGWERK

Die ersten Blätter fallen
und die Preise auch! %

maloja

Im BergRadWerk führen wir für Sie Räder und Zubehör der
Marken Cube, Victoria, Schwalbe, Trelock und viele weitere

- ◆ Reparatur aller Marken
- ◆ kompetent, freundlich und persönlich
- ◆ Sie fragen sich WO?

Sie finden uns im Einkaufszentrum in Gosbach, direkt neben
Drogeriemarkt Müller

Inhaber: Klaus Lähr
Telefon 07335 / 9245678
bergradwerk@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Mi. 10 - 14 Uhr
Sa. 9 - 16 Uhr

Bei uns kaufen und bei uns sparen

Bei uns erhalten Sie tausende Schuhe für den Mann, Frau und Kind immer günstiger wie die UVP

Jowa Schuhe Geislingen/Altstadt, Tälesbahnstr. 15, Mo-Fr.: 9.00-19.00, Sa.: 9.00-18.00 Uhr